ageigenben ind Regierungebigtet Giesbaben für Anbeite und millem Angeigen to Di. für Geigaftbangeigen ib Di., alle enberen twärtigen Angeigen 20 Di. Im Mellementeile bie zweispaltige ethgeile aus Stadt- und Regierungsbegiet Wiebbaben 40 Di. bon auswärts 100 Di., Nabatt nach aufliegenben Taril.

# Wieshadener

Bezugepreis: In Wirthaben frei ine haus gebracht monatlich 60 Di., vorrefildelich Mt. 1.80, burch undere auswehrtigen Billafen ins hand gebracht, monatlich 60 Di., rierteifightlich Mt. 1.80, bend bie Erb bezogen vienzleich Ge II. bertripfherlich Wet. 1.75 ober Befreigelt. Der Generalangeiger ericheint ichglich mittage mir Aufmahme ber Sonne und Frieringe.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Reilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

97r. 235.

net

ein-

ma

ns

RS

bert

Dienstag, Den 6. Oftober 1908.

Sauptgefcaftoftelle und Redaftion : Mauritinoftrage 8.

23. Jahrgang.

Die hentige Ausgabe umfaßt 14 Geiten.

Bernfprecher 199 u. 819.

#### Das Neueste vom Tage.

Die Ballanfrage.

6. Oft. (Brivattelegramm.) Gin Benbichreiben bes Raifers von Defterreich an Raifer Bilhelm, bas fich offenbar mit ber Bal-fanfrage beschäftigt, überbrachte ber foeben in Berlin eingetroffene öfterreichisch ungarische Botschafter v. Szögheni-Marich. Die Ueberrei-chung bes Schreibens burfte erft am Mittwoch erfolgen, ba ber Raifer augenblidlich in Ro-minten weilt. (Siehe 2. Seite.)

In ben Grund gebohrt.

Liverpool, 8. Oft. Der Baffagierbampfer "Eith of Dundee" wurde bor ber Mündung des Rerset von dem Dampser "Matioa" in den Grund gedohrt. Der Kapitan, der zweite Offi-zier und der Quartiermeister ertransen. Der Rest der an Bord befindlichen Personen wurde verettet.

#### Die Megare.

Beuthen, 6. Dit. Die Arbeiterfran Mufchel in Lipine gunbete ihren Ehemann an, nachbem fie ihn mit einem Stode bis jur Bewuftlofigteit gefchlagen und bann mit Betroleum übergoffen hatte. Der Ehemana ftarb balb barauf.
Die Mörberin wurde verhaftet.

28as ber Türfe unternimmt.

Ronffantinobel, 6. Oft. In dem Abends in Sachen der Unabhängigfeitserflärung Bulgariens stattgesundenen Ministerrat wurde beschlossen, sich vorläufig mit einem Brotest au die Mächte, sowie mit der Abberufung-des fürfischen Kom-miffars in Gofia zu begnügen, sonst aber feiner-sei friegerische Schritte gegen Bulgarien zu un-

Ein Raufhaus in Glammen.

Remport, 6. Oft. Gin von boswilliger Sand angelegtes Fener gerftorte ein großes Gefchafts-haus. 10 Berfonen find in ben Flammen umgefømmen.

Es wird weiter - anneftiert!

Aihen, 6. Ottober In hiefigen Kreisen verlautet, daß die Annektion Kreias seitens Eriechenland in allernächster Zeit erfolgen werde.

Befersburg, 6. Ott. Der russische Minister des Aeuheren wird mittels Rote die Rächte aufsordern, den Kongreß behufs Revision des Berliner Vertrages einzuberufen. Der Kongreß soll sich mit der Annektion Bosniens und der Bersegowina und u. a. auch mit der Oeffnung der Dardanellen befassen.

#### "Wir muffen fparen!"

Bie in einem pribaten Saushalte ber Familie, ergeht es auch in ber Berwaltung ber Reichsfinangen. Kommen die Familienhäupter nicht mit den Ginnahmen aus, fo beschliegen fie gu fparen, aber ber Bille bagu ift leichter als die Ausführung, denn gar oft handelt es fich um nottvenbige Ausgaben, die faum gu befdjranten find. Es entstehen nun boch recht viele Zweifel, ob die Reicheregierung eine Sparfamfeit, wie fie in Ausficht gestellt wied, burchzuführen bermag. Die "Nordd. Allg. Zig." hat befanntlich bor furgem in einer halbamiliden Darftellung ber neuen Ginangplane erffart: Ge ift "geboten. mehr wie bisher auf bie bewährten Grundfabe altpreußifder Gparfamfeit gurudgugeben". Das Sauptorgan ber Freifonferbativen, "Die Boft", führt ben Unfang gu biefer bantenswerten Unregung auf ben Gurften Bulow gurud. Aber, fo heißt es bort weiter, "mit ber Unregung allein ift es nicht getan, fic mug auch überall in die Zat umgeseht werden". Mit Recht wird hervorgehoben: "Was in ben einzelnen Berwaltungezweigen feit ber Broffamierung jener Sparfamteitspolitit verlautet, lagt noch feineswegs erfennen, daß biefe überall burchgebrungen ift." Bielmehr werben "aus manden preugifden Refforts Blane und Borbereitungen befannt, die mit bem Grundfage fparfamiter Staatewirticaft nicht wohl bereinbar erfdeinen".

Ob Burft Bulow ftart genug ift, um biefe felbft geftellte Aufgabe gu lofen? Um 6. Degember 1905 verficherte er im Reichotag: "Gie brauchen nicht gu fürchten, bag ausreichenbe Ginnahmen uns gur Berfdwenbung berführen werden. Id habe öfters die Erfahrung gemacht, bag Leute, Die über große Mittel verfügen, Die größten Birtuofen in der Sparfam. feit find. Das Bild boffen wir Ihnen noch vorzuführen." Much im neuen Reichetag hat Burit Bulow bei ber Erwahnung ber Reformen, durch die er bem Liberalismus ein Entgegentommen gu geigen gedachte, am 25. Rebruar 1907 herborgehoben: "Ich bente an Ersparniffe burch Bereinfachung, auch in ber Armee."

Der Reicheschanfefretar bob jüngit in ber Deutschen Rundichau" herbor: "Enticheibend

für die Gestaltung des Ausgabenetats im Reiche find vier hauptgruppen: Armee, Marine, Rolonien, Sogialpolitif. Dagu tommen bann noch bie großen Betriebsverwaltungen bes Reiches."

Bie fteht es nun mit ber Durchführung bes Pringips altpreußifcher Sparfamfeit auf biefen Bebieten? In der Mrmee ift an eine Ginfchranfung ber Ausgaben nicht gu benfen, vielmehr eine Steigerung gu erwarten. Wie fich ber Reicheschapfetreiar bier bie Unwendung bes Sparfamteitogebanten bentt, ergibt fich ans feiner Bergröftung: "Gewiß wird hiernach geftrebt werden, das Mag ber Steigerung fo weit als nur irgend möglich berabguminbern. Rur ift nicht gu überfeben . . . In ber Darine ift nach ben trodenen Berficherungen bes Reichofchanfefreines "in den nächften Jahren nicht mit Erfparniffen, fonbern mit erheb. lichen Debrausgaben gu rechnen, bie eine Folge bes neuen Mottengefebes find". Bei ben Rolonien erwartet ber Schapfefretar "zwar feine wefentliche Ausgabesteigerung in ben nächsten Jahren", aber, fo fügt er hingu, eine Musficht auf Ausgabeerfparnis befteht gunachft auch nicht". Auf bem Gebiet ber Go. gialpolitif ift infolge Ginführung ber 2Bitwens und Baifenverficherung eine Erhöhung ber Musgaben gu erwarten und bei ben Betriebs. verwaltungen des Reiches find nach Ausficht bes Stantofefretars die Mubfichten, Erfparniffe ergiclen gu tonnen, "für bie nachften Jahre auch nichts weniger els glangend"

Benn gerade auf den Gebieten, Die für Die Gestaltung bes Ausgabenetats im Reiche enticheidend find, Ersparniffe nicht in Ausficht geftellt werben, fo muß man gefpannt fein, wie die feierliche Berficherung, bag auf "bie bewährten Grundfage altpreugifder Gparfamfeit" gurudgegangen werben foll, gehalten wirb. Gelbittäufdjungen burfen wir und bon bornberein nicht hingeben.

### Rundichau.

Bismard in der Balhalla.

Mm 18. Oftober wird Bismarde Bufte in ber Balhalla bei Regensburg aufgestellt werden. Reben bem ersten beutschen Raifer, beffen

"treuer, deutscher Diener" er war, erbalt Bis mard feinen Blat. Die "Münchener R. R." führen u. a. aus: In einfacher Beife foll nach dem Willen des Bringregenten die Feier bor fich gehen. Schon die Erinnerung an die Bölfer-ichlacht bei Leipzig verleibt der Deulmafsent-hüllung in der Walhalla eine befondere Weiße. Rommt boch gerade in der Wahl dieses Tages zum Ausbrud, das Bismard als der Erfüller der großbentschen Winische unserer Ahnen den der großbenischen Buniche unierer unnen der sommenden Geschlechtern der Augen schweden wird. König Ludwig hat den Entschluß zur Erdung der Balhalla in den Tagen den Bentschlands größter Erniedrigung gesaft. Sein Sohn frönt des Baters Wert, indem er den Rann unter die Balhallagenossen aussimmt, der die Schmach von damals gesühnt, und die am Tage ber Völlerschlacht noch getrennten deutschen Stämme für immer geeint hat. Aufgade aller deutschen Fatrioten ist es nun, den 18. Oktober diedmal besinders zu feiern. Richt durch pruns-nolle Beite inndern deutschen die deutschen der volle Zeite, sondern durch begeisterte Aundgebungen, die aus dem Herzen kommen und zum Herzen geben. Last überall im Lande bon den Bismard-Lürmen die Flammen zum Himmel emporiodern! Kommt in Scharen an den Donauftrand und geleitet Deutschlands Ghrenburger nach Walhall! Die Welt mag an diesem Tage erfabren, daß über dem Erbe des großen Kang-lers nicht nur der Korden, sondern mit beson-derer Treue und Liebe auch der gange deutsche Guben wocht

#### Baherns Seeintereffen.

In Deutschlands zweitgrößtem Bunbesftaat. In Deutschlands zweitgrößtem Bundesstaat. Bahern, macht sich das Aufwärtsstreben der deutschen Industrie, das auch durch die augendlickliche schwere Krise nicht gebrochen werden kann, mehr mehr bemerkder. Damit mächst naturlich Baherns Interesse am Geeberkehr. Die Aussiuhrwerte Baherns zissermäßig zu erfassen, tit leider unmöglich insolge Wangels einer statistischen Aussiuhrung, welche Zahlen sur Bahern getrennt namhass macht. Ban Interesse ist eine Ergabens die der deutsche Flottenberein über die Geeinteressen Baherns beranstaltete. Das Ergebnis war, daß bil baherische Kirmen mit 135 086 Armar, daß 611 bayerische Firmen mit 135 086 Arbeitern ein Ausschrinteresse von 114 685 000 .M., und ein Einfuhrinteresse von 113 468 000 .M., semit ein Gesamtinteresse von 228 103 000 .M. sesiazen. Das bedeutet, das der Broterwerb dieser Taussende von Arbeitern, denen zwar immer wieder gepredigt wird, wie das Interesse der Jondustrie nur das des Arbeitgebers sei, von der Weltsnijunstine abhängig ist, daß es für sie eine Lebensfrage ist, od es gelingt, diesen Erport weiter zu erhalten und ihn noch auszudehnen, ab es gelingt, durch die Erschließung unserer dentschen Kolonien unabhängiger zu werden in bezug der Versorgung unserer Industrie mit Rohstoffen daß sie mehr als eine andere Klasse das größte war, daß 511 baherische Firmen mit 135 086 Ardaß sie mehr als eine andere Klasse das größte Interesse daran habe, daß eine starke Flotte un-seren Außenhandel zu schühen vermag.

#### Nachtdienft.

Bier Stigen aus bem Leben von Wilhelm Clobes

Draugen an der Beripherie der Großliadt, wo die Industriebororte anfangen, erscheint die Racht noch duntler, intensiber, als über den gar-tenumzogenen Billegiaturen des Rillionenwier-Lange, monotone Stragen, Mietotaferne an Mietskaferne und hohe Schornsteine neben-einander. Der Gluthauch des flammenlodern-ben Eisenwerts rotet in der Ferne den Racht-

Und zwifchen ben rugigen Saufern - biefe Luft, Diefe entfehliche Atmosphare, gemifcht aus

Hauch und Schweißgeruch! Diet hat er gum erften Ral Rachtbienft, ber Mann, ber bort beftanbig auf. und abgebt und wachfam nad allen Geiten fpaht. Auf ben Be ichlag seiner Bidelhaube fällt das matte Licht der Laterne. Auf und nieder, nach des Dienstes ewig gleichgestellter Uhr, sührt ihn seine nächtliche Wanderung durch die "Wallachei", wie dieses Wassenquartier der Parias beißt.

Er benkt an sein junges Beib, das ihn nur mit Besorgnis gerade hierhin gehen ließ, an seinen Buben, ber immer Bapas heim aufschen möchte. Dann laufcht er den Lulsschlägen der Racht. Der saute Lärm bes Tages ist verebt. Jeht schlägts Elf von der Eisengiegerei het. Der Laternenangfinder beschränft die an sich schon nicht verschwenderische Lichtmenge auf die Richt-

.Gu'n Racht, Herr Bachtmeister!" — "Racht, Berr Beleuchtungeinfpetior!" fcerat ber Boli-

Bieber auf und ab. Befonbers icharf muß er die Kneipe auf der anderen Seite der Strafe im Auge behalten. "Da fommt immer mal was boe!" meinte der Kommissar.

erspähen. Der unbeimliche Gaft tritt ein. Das | Alimpern eines Spielautomaten bringt einen Augenblid durch die Tür. Gefang bagwifchen und Stimmengewirr. Das Weib sieht man nicht

Richt besonderes Auffälliges — bas übliche Finale bes letten Bochentages - Lobnzahlung - und dann boditens bie bertommlichen Alfo-holleichen . . ." bentt ber Schutmann und ichlen-bert jum augerften Ende ber Strafe.

Da - er frugt! Was war bas? Rlang bas nicht wie hilferuf? Er bleibt ftehen und laufcht. Richtig! "Schutz-mann — hilfe!" Man verlangt bie hand bes Gefebes fturmifch.

Gine marferichutternbe Frauenftimme - ein Schrei -! Das muß aus der Schenke tommen! Der Schuhmann fehr fich in Trad. Doch schon tracht ein Schug durch die Racht - wieder ein entfehlicher Gerei - ein gweiter, ein britter

Der unbeimliche Rerl fommt aus ber Schenfe gerademens auf ihn gugelaufen . . . einen blit-genden Revolber in ber Sand. Blindlings, in wilder Flucht reint er dem Schukmann in die Arme. Ein donnerndes "Salt" dröhmt ihm entgegen. Ein hihiger Kampf um die Waffe entspinnt sich — ein schriller Piiss — Ardeiter kommen zur Hise — zwei Schuklente aus den Rochbarbezirken eilen berbet, man bringt den robiaten beanntweinstinkenben Rerl gefeffelt gur Bache.

.Er hat fein Beib ericoffen!" fluftert fich bie nöcktliche Menge gu. Brei Augeln in der Lunge, eine im Kopf, fonitatiert der berbeige-tufene Argt. Die Schenke wird geschloffen. Bon der Gieherei der schlägt die Uhr eins! Obdes Schubmanns Weib etwas geahnt haben

mag? Ob fein bergiger Bub' jeht bon Bapas Belm traumt?!

überhaupt die gange Racht hindurch. Bon abends 7 Uhr bis morgens 8 Uhr. Bom Buffet gum Zeitungsregal. Bom Herrn Baron zum Herrn Handlungsgehilfen. Bom Billard zum Schach-Bom einem Marmortifd gum anbern. Refinermifere!

Die bordeaugroten reichen Bolfter bes Nacht-cafes, die Gegeffionstapeten, die icharfgeichliffenen, goldgerahmten Spiegel, bas grune Bil-larbtuch und die Gäfte, die Rörgler und Blafferien, die Anspruchsvollen und Bescheidenen, die Ordinären und Jeinen, die Menschen bon Welt und Jalöwelt. Jean fennt das alles, das Wilseu seines Beruss, im Schlaf. Das beist, wenn er dazu kommt. Zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, droden in seiner dunftigen engen Dachman. farbe, wo er bas gesteifte, tabellos weiße Chemisette und ben ewig fliegenben Frad ablegen fann, darf er sich wohl mal ausruhen.

Der Bortier öffnet bie Tur. Gin Barden tritt ein. Man erfpaht fofort eine trauliche Rtiche, in ber man ungeftort ju plaubern bofft.

"Marie!" Jean gudt gufammen. Er fennt fie nur gu gut, biefe fladernben ichiwarzen Augen unter bem erbbeerfarbenen Schleier. Gie bat

Aber was zwischen ihnen war, ist ausgelöscht. Es war die alte Geschichte zwischen Pierrot und Colombine. Colombine war falte Mamsell" und sehnte sich doch so nach warmen Rännerbergen. Die Manner waren ihr alles - Der Mann nichte! Rofett rafdelt fie mit bem feibenen Frou-Fron. Bifant, frech flingt ihr Lachen. Diefer Tolpel bon einem Jugendgeliebten foll boch mal feben, wie man Karriere macht, wenn man ben Borgun genießt, eine "beaute du di able ber Demimonde gu fein.

"Rallner!" Der globtopfige Ged an ihrer Geite gwirbelt ben Schnurebart. Jean fliegt dumflen Bauch des Bororis. Schweren Schriftes. Auf die Schenke zu. Er lugt erst durch die Garbinen. Da amussern sich ein paar Manner mit einem jungen Beib. Das kann der Schuhmann Beitungsregal. Jean schwedt und fliegt mer so, Rensch!

"Bardon," enticuldigt fich Jean verlegen, "nur eine vorübergehende Erfältung . . . . ber Zigarettenbampf dagu . . . .

hm - 'ne Cliquot - aber 'n bischen balli!" Und Jean ichwebt gum Buffet. Leicht-fußig wie eine Gagelle. Doch bleich wie ber Tob. Er beftellt. Gin heftiger Suftenanfall befällt

"Um Gotteswillen! Jean, Gie huften ja Blut!" bemertt bie Buffetiere. Jean erichtidt. Der Cafetier fommt bingu. Jean mochte bispenfiert

"Ach, was — wo soll ich benn jeht Erfah her-friegen, um brei Uhr bie Racht. Wird schon vorübergehen", meint der Chef, "die Racht halten Sie's fdion noch aus!

Bivei Herren haben den Borgang beobachtet.
"Der arme Teufel wird auch an seinen Beruf glauben müssen, sein Sorganger serviert seit voriger Woche nicht mehr. Binnen drei Tagen war er weg! Tuderfulose! Und er hat mir bei jedem Rickel von seinem Zufunstähotel in England vorgeschwärmt, das er sich dauen wollte. Das war ein Lustischloss!

"Ja, ja — dieser verdammte Rachtdienft hat feine Muden!" bemerkt der andere, dreht fich eine Zigarette und greift gum — "Journal amusart."

Gin beideibenes Schlafgimmer. Durch ben mattgrunen Gdirm fällt ber Lampe Schimmer auf ein fauberes Bett, aus beffen Riffen bas berharmte welfe Antlig einer alteren Frau mit unrubig fladerben Augen icaut. Un ber Geite bes Rrantenlagers fist eine Diatoniffin. Gowe-

fter Eva, am Arantenbett ber eigenen Mutter. "Es muß doch ichon spät sein in der Nacht, mein Eochen!" flüsert die Potientin ihrer nim-mermüden Pflegerin zu, die entgegen den Mah-nungen des Arztes nun schon die dritte Nacht

"Eben hat's 12 geschlagen von Et. Johanni!" erwidert sie mit weicher Stimme. "Sankt Johanni! — Rind — gib mir deine Land. sie ist wärmer als meine . . . ach jo. in

\* Rotigen ber Beit. Reichefengler File it Bulo in bird im Laufe ber nüchften Bode gwijden bem 12. unb 14. Offober gu bauernbem Aufentbalt nach Berlin gurut. febren. Die Cimbernfung bes Sanbiages für ben 20. Offober bat feine Rudfebt befolennigt. Go ber fautet ausc, bag Mitte Oftober eine wichtige Sigung bes Sunbedratis flatifinden foll, ber Gurft Billom perfontich beitwohnen will. - Dem "B. Z." aufolge foll bem Reichobnen winner ben nachten Ginter eine neue Marine Borlage mit einem Gefamtauf. wante bon 200 Millionen sugeben. - Die Bro. flamierung ber Munegion Bosniens und der Der gogebina wird, wie aus Wien gemelbet wird, in den nachsten Tagen erfolgen. Die Profiamierung wird die Entickließung des Kaifers Innbgeben, die bolle Couberanitat auf beibe Banber ansenbefren und für fie bie für bie Monarchte gellenbe Erbfolge einzuführen. Mit ber Pforte fdiveben Berbanblungen gur Ergielung eines Uebereintommens. Defterreich wird fich bereit er ffaren, im Galle ber Berfinnbigung mit ber Pforte, auf bie Befegung bes Canbidats Robibasar ju bergichten.

#### Bulgariens Unabhängigkeit.

Cofte, 5. Cft. Garft Gerbinand bet fich in Lirnowo jun Beren proffamiert, was gleichedeutend mit Ronig ift. Bufgarien ift gum unabhangigen Ronigreid in Tirnetes prollamiert werben.

Die neuesten Drahfungen unserer gestrigen Ausgabe Liegen bereits feinen Zweisel mehr über die Altion in Bulgarien. Rach Redaftionsschluß teilte dann ber "Biesbadener General-Anzeiger" seinen Lefern burch Extrablatt mit, daß die Unabhängigkeitserklärung ber Zarendaß die Unabhängigleitserstarung der Zaren-proflamation auf dem Juß folgte. Auf Tir-nowo, die alte bulgarische Krönungsstadt, senkt sich daher das Interesse der Mäcke. Daß von diesen Absichten bereits seit Wocken die Rede war, ersahen unsere Lester aus den eingelause-nen Depeschen. Heute ist est in "fait accompli" geworden. In England ist man noch heute der lleberzeugung, daß das Borgeben Bulgariens eine Folge von Verhandlungen ist, die zwi-ichen Wien und Sofia staterunden daichen Bien und Cofia liattgefunden ba-ben. Sicher icheint allerdings au fein, bag bie gewaltsame Besetzung ber in Oftrumelien lie-genden Streefen ber Orientolifchen Bahnen auch erfolgt ware, wenn der Avideniall Geschon nicht stattgefunden hatte. Die dulgarische Diplo-matie ist in der ganzen Angelegenheit in sehr plumper Weise borgegangen und es ist kaum an-zunehmen, daß sie dabei den Ratschlägen schlauer und bewährter Diplomaten des Auslandes gefolgt ift. Der Anftog gu ihrem Borgeben mag bon außen getommen fein, allein die Art, wie fie diese Anregung ausgeführt bat, ift wohl rein bulgariidi.

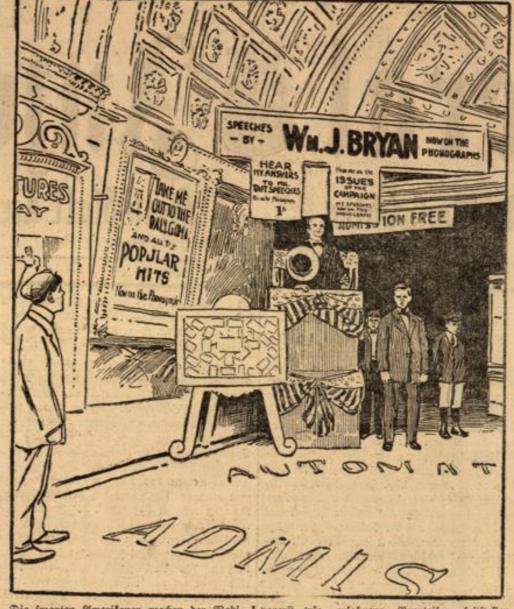
Wer die politischen Borgange berfolgt, weiß, g Bulgarien einschliehlich Ditrumeliens schon t Jahren tatsächlich unabhängig ist und daß eine Lorheit der türkischen Regierung war, die Entwicklung der durtigen Regierung war, die Entwicklung der Dinge gewissermaßen gurüdsichtauben zu wollen. Eine noch größere Torheit freilich würde es sein, wenn die Pforte die Proflamierung der Unabhängigseit Bulgariens mit einer Kriegserflärung beant. worten wollte, denn felht im Falle des Gieges würde den Türken nicht gestattet werden, ihnen einmal entrissene Gebiete wieder mit den ifnen einmal entriffene Gebiete wieber mit bem

Osmanenreiche zu vereinigen. Den lehten, in dieser Beziehung fehr lehr-reichen Brazedenzfall hat der Krieg gegen Eriechen land geboten. Wenn turfische Staatsmänner, wie z. B. der neue turfische Bot-ichafter für Verlin, erklären, daß die Bforte nie-wolk ihre Auftingering ist einer Verlichten mals ihre Buftimmung gu einer Unabhangig. feitserflärung Bulgariens geben werde, so heigt bas noch nicht, das die Türfei deshalb einen Krieg führen werde. Sat es doch auch fast zehn Jahre gedauert, bis der Gultan den Fürsten Ferdinand von Bulgarien als Generalgouver-

neur bon Ditrumelien anerfannte. Wie gewöhnlich eilen die franzonichen zour-nalisten den Ereignissen weit voraus und der Berichterstatter eines Pariser Blattes sieht be-reits die bulgarischen Truppen "in wenigen Ta-gen" in Adrianopel einzieden und auf Konstan-tinopel marschieren. So schnell geht es nun freilich nicht und die von Ruhland vorgeschla-Bie gewöhnlich eilen die frangofifchen Jour gene Konferenz wird hoffentlich bagu bienen, die erhibten bulgarifchen Gemüter fich ein wenig

abfuhlen zu lassen. Die rufsische Regierung bat, wie man der "Times" aus Betersburg meldet, als Ausgabe der Konferenz dreierlei bezeichnet: Die Wah-rung der Rechte und Interessen des Ditomatifden Reiches, Bermeibung einer Schädigung !

#### Amerikanische Wahlarbeit.



Die imarien Ameritaner machen ber Babl. propaganda für die Brafibentenwahl alle Mittel bienfibar, beren fie nur überhaupt habhaft werben fonnen. Go hat man fest bie gigur bes einen Ranbibaten in Bache nachgebilbet, auf ein Rednerpult geftellt und baneben einen Phonographen, ber die Wahlrebe des Betreffenden dem laufchenben Bublifum vorträgt. Unfer Bilb geigt bie aus Bachs nachgebildete Figur des Prafi-bentichafistanbidaten Brhan.

Bur Bablfampagne wird uns geichrieben: In Ballfireet ift man optimiftifcher für Taft,

borerft, wie erfahrene Beurteiler feststellen, ohne fachlichen Grund. Allerdings hat sich ber Kaffenstand der Republikaner gebeffert. Sonft ift die Bahlfituation unverandert. Die Gefant-wirfung der hearstiden Enthullungen ift für beibe Barteien gleich icablich. Sachliche Fragen fpielen unberanbert eine geringe Rolle. Die beberrichenbe Distuffion ift, wer bes Bertrauens wurdiger gegenüber ben Trufts ift, Toft und Sughes find stodheiser, Brhan rebet tweiter. Al-les erwartet Roosevelt.

ber Gifenbahngefellichaft und Berudfichtigung ber vitalen Beburfniffe bes Sunfentums. Franf-reich, Deutschland und Italien batten bereits gunftige Antworten eingefandt, wahrend man bon England wiffe, bag es eine Bolitit unter-itugen werbe, die geeignet fei, einen Ronflift auf bem Balfan gu berhindern. Defterreich-Ilngarus Saltung werbe mabricheinlich baburch beeinflußt werben, daß bie Intereffen ber 21%. tionare gefichert würden.

Gine Löfung ber Streitfrage wurde wohl baburch erzielt werden fonnen, daß die Turfei nicht nur die Unabhängigfeit Bulgariens anerfennt, fondern biefem auch die freitigen Babn-ftreden überläßt, natürlich gegen eine entfpre-chenbe Zahlung Bulgariens für die Bahnen und eine Rapitalifierung bes für . Oftrumelien 5u gahlenden Tributs. Gine formelle Rudgabe ber in gewaltfamer und unrechtmäßiger Weife befesten Bahnen mag bann immerhin erfolgen vielleicht nur für einen Tag — gur Befriedigung bes türfischen Ehrgefühls und gur Gune für bas begangene Unrecht.

Die neueren Drahtungen laffen allerbinge einen Rrieg gwifchen Bulgarien und der Turfei bermuten. Go wird uns gemelbet:

werben bie Ruftungen gegen Bulgarien fortgefent. Bon

ber griechtiden Grenge murben gwei Divifinnen gurud. gejogen und gegen bie bulgarifche Grenge birigiert. Man glaubt, bat bie Entimeibung im bentigen Mintfterrat fallen wirb.

Paris, 6. Ott. Zer Rarreiponbent bes "Matin" in Coffa meibet, bof bereits 130 000 Mann Dufgerifder Truppen unter ben Waffen fieben. 3m Arlegefalle wurde fic bag Truppen-Anntingent bis auf 380 000 Mann erhoben Daju famen Referpen in Sobe ban Daju famen Referben in Dobe bun 110 000 Mann.

#### Die Geschichte eines Perlenhalsbandes.

Die Boje ber Grafin Barteneleben. - Wie ber Schund verfdwand. - Lift und Unibedung. - Der Detettib ald Brautigam. - Wo ber Edas war.

Am Mittwoch findet por ber Berliner 7. Straf. fammer bes Landgerichts I im Moabiter Rrifammer des Landgerichts I im Moaditer Ari-minalpalast die Verhandlung gegen die frühere stammerkan der Gräfin Bartensleben, die jedige Schneiderin Frau Anna Steger, geb. Weigel statt, die deichuldigt wird, in der Racht vom 13. auf 14. Februar aus der im Hause Sindersinsstraße O gelegenen Bohnung der Gräfin Bartensleben ein dieser gehöriges Per-Gräfin Bartensleben ein dieser gehöriges Per-levelakkand im Weste von 250,000. Compt. lenhaleband im Berte bon 250 000 .W und eine

Broiche im Berte von 17600 .W geftoblen

Der Fall hat lange Beit überall das größte Auffehen herborgerufen, weil es nicht gelang, den Schmud, der als einer der lostbarften und eigenartigiten den meisten größten Fachleuten und Liebhabern befannt war, aufzufinden. Befannt-lich wurde sofort nach dem Berschwinden des Schmudes die Zose der Gräfin Wartensleben, die Jahre alte Steger, unter bem Berbachte bes Diebstahls der Juwelen, verhaftet, nach furzer Diebstahls der Juwelen, verhaftet, nach furzer Zeit aber wieder freigelassen, de man ihr feine Schüld nachweisen sonnte. Der Schleier, der sich über das unsteriose Berschwinden des sostenen Dalsschmudes bereitete, wurde immer dichter und undurchdringlicher, und man mußte dabei unwillstellich an die abentenerlichen Juwelenbiebstähle in ben alten frangofifden und engli-iden Schlöffern ber borigen Jahrhunderte ober an ben eleganten und geistreichen Amateurdieb Raffles benfen.

Am 18. Februar erschien eine amtliche Be-fanntmachung, nach der von der Gräfin für die Herbeischaffung der Kretiosen eine Belohnung von 10 000 M und für die Ergreisung des Tä-ters 10 000 M ausgeseht wurden. Trohdem die Recherchen durch ganz Deutschland, namentlich dei den in Frankfurt a. R. und Rech wohnhaften Angehörigen der Steger fortgesetst wurden, blie-ben fie völlig erfolglos. Da verfiel der Vertreter der Gräfin, Rechtsanwalt Martuse, auf ei-nen neuen Plan.

In einem Blatte war behauptet worden, bag bie Berlen nicht von der Steger entwendet worden seinen, sondern von einer der Gräfin nahetiebenden Seite. Graf Bartensleben, der in dieser Andeutung eine Beseidigung seiner Frau erblidte, flagte den Redasteur des Blaites an, Dieser behauptete bei der Berhandlung, er habe von einem Kriminalsommisar gehört, daß ein Sohn der Gräfin aus erster Ehe der Lat verdäh-tig sei. Du einem ameiten zur Verzeskungen die tig fet. Bu einem zweiten zur Bernehnung Die-fes Rommiffare anberaumten Termine am 18. Juli lieg Dr. Martufe Die Steger als Zeugin

laden.

Eine "Freundin" der Steger, die als Deteltivin die Aufgabe erhalten hatte, die Steger zu überwachen, mußte ihr Angit einjagen und ihr sagen, daß ihr die Berharftung im Gerichtssaale drohe. Die Berhandlung sand aber nicht statt und Dr. Markuse ließ die Steger darausbin zu sich tommen, angeblich, um ihr Zeugengebuhren auszuzahlen. Als die Steger bei ihm mit ihrem "Bräntigam" — als solcher hatte sich in der Zwischenzeit ein Detektiv in das Bertrauen der liebebedirftigen Steger eingeschlichen — ersichien, sagte ihr Dr. Markuse auf den Kopf zu. das sie die Berlen habe. Er bot ihr 10 000 "Kund bersprach ihr, daß sie nicht weiter verfolgt und ihr die Flucht ermöglicht werden solle. Die Steger, die dor einer abermaligen Berbaftung Steger, die bor einer abermaligen Berhaftung große Angli hatte und erklärt hatte, fie wurde fich lieber vergiften als nochmals ins Gefängnis geben, ging ichliehlich auf den Borichlag ein.

geben, ging schliehlich auf den Borschlag ein.

Sie verodredete mit ihrem "Bräutigam", daß sie mit ihm zusammen in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag den 19. Juli die Persen ausgraden werde. Am Sonntag sollte dann der Nechtsbeistand der Gräfin die Berten erhalten, aber erkt gegen Aushändigung der 10 000 .K und Ausfertigung eines Scheines, indem er sich verpflichte, die Steger nicht zu verfolgen und ihr Zeit zur Alucht zu sassen. Sonntag morgens Allche begaden sich dann die Steger und ihr "Bräutigam" nach der hinderinsche und vort belte sie zur nicht geringen liederraschung des Detestiedenzigung und der Pindersinfraße und vort beite sie zur nicht geringen liederraschung des Detestiedenzigung und der Bolizei die Juwelen undeschädigt aus einem Versted unter dem Schutdleche eines Fensters der gräflichen Wehnung hervor.

nung hervor .

Sonntag vormitiag begab sich der "Bräutigam" mit dem Schmud zu Dr. Markuse, während die Steger im Case Friedrichshof wartete, daßer ihr, dorthin die 10 000 N und den sie aus allen Bedrängnissen errettenden Schein bringen sollte. Auf tefephonische Berftandigung bin wurde fie bort von der Ariminalpolizei verhaftet und nun-mehr bis jeht in Untersuchungshaft behalten.

Den Borfit der Berhandlung, Die mabriceinlid einen gangen Zog in Anfpruch nehmen wird, führt Landgerichtsbireftor Schlettfioger, Die An-flage vertritt Staatsanwalt Muller; Die Bertei-

Canft Johanni war's ale ich im Gran ber Mprte gum Alfar trat — und die Myrte stand mir gut, Evigen, auf dem schwarzen-Gelod . . . ja, ja, mein seind, und dich haben wir dort getauft und un-feren Jungen . . . den sie mir in Afrika weggeicoffen haben . . . alles in Santt Johannt . aber jest find die Loden weiß und wie bald werben fie ba broben wieder laufen, wenn ich nicht

Muger "Ach ja — Eochen — Ruhe — ich sehne mich ja so sehr nach Ruhe . . ." haucht die Mutter, und ein inniger Blid bersentt sich in Evas Augen Dann wischt sich das Mädchen die Tränen ab. Sie muß ausharren als standhafte Magd Christi, als heitsame Trösterin. Langsam schlummert die Batientin ein. Schweiter Eva greift zum Testa-ment. Sie will aus den Psalmisten und Pro-pheten Kraft schöpfen, denn sie fühlt es, daß sie

ibrer recht bebarf.

Run schläft die Mutter fest. Durch die Gardinen grüßt schon das Frühlicht des Sonntags. Sie löscht die Lampe aus und äffnet leife die Baltontur des Borderzimmers. Röftlicher, glangumfloffener Gruftlingsmorgen! Schwer buftet ber Jasmin und froblich fingen Die Bogel.

Lange fteht das gottergebene edle Beib und fucht Stärfung an den Bundern der Ratur. Sie merft nicht, wie die Atemgüge der muden Gulieferin drinnen zwischen den weißen Riffen immer schwerer und langsamer werden . . . wie ein verlärtes Lächeln um ihre Züge spielt und der unsichtbare Erlöser die Tochter bei der Kranten-

Mutter! Mutter

Mit lautem bergerbebendem Muffdrei finft die Diaforiffin por bem Bett gufammen und inbes beige Tranen bie Sand einer Toten beneben, jubilieren braugen bie Bögel im blühenden Jas-min'. . . Es war ihr schwerfter Rachtdienst.

Der Borhang ift gefallen! Der traditionelle Kampf um die Garderobe be-ginnt. Das ausverfaufte Haus leert fich. "Er war wieder entzudend!" behaupten hier zwei firidrote üppige Frauenlippen in Begug auf ben erften Biebhaber. "Gin Brachtweib par excel-lene!" berfichert der Grenadierunterleutnant felnem Kameraden bon ber Raiben. Die Urteile ichwirren bunt burcheinander. Chevalereste Unsichten, wibige Boumots, alltägliche Redensarten. Drunten auf bem Afphalt fabren die Berrichaftsequipagen bor, warten weißbefchurgte Bofden auf die Enadigen, Dlipt die Eleftrifche beran.

Roben fniftern, Gabel roffeln . . . der immer-währende Rampf um Theatermantel, 3hlinder und Heberrode entbrennt und bie gefeierte Schönheit ber Gefellicaft wirft ebenfo in ber Rang-Barberobe, wie die Sandwerfersgattin im Barfett noch einen flüchtigen Blid in ben Spiegel und ftreift mit Chit und Gragie bas Ropfibantl über die elegante faibionable Figur. Giner in der Menge bate befondere eilig. Gin

raicher Blid auf ben goldenen Chronometer und mit der geubten Kraft ber Ellbogen, die Zigarette gwifden den Bahnen, hat er fich burch ben lauten ediwarm gedrangt, aus dem immer noch die diametraliten Urteile über Stud, Autor, Darfteller, Regie hinüber- und herüberfliegen. Und nun ift er mit behendem elaftifchem Sprunge auf der Blattform ber Eiettrifden, Die

- int Ru befeht - auch ichen lopiabrt. Bor einem hoben Gebäude mit vielen erleuchteten Benftern und raffelnben Mafchinen ipringt

Der Bagenführer fennt ihn icon, ben eiligen nervofen Fahrgaft - 's ift ber Berr Dottor von ber Morgenzeitung."

In 10 Minuten hat er den Weg vom Musen-haus zur Redastion zurückgelegt. In höchstens 30 Minuten muß die Kritif — ehrlich und ver-tandnisvoll — geschrieben sein. Die elektrische Glübbirne strahlt über dem Schreibtisch. Die Jeder fliegt und mit ihr die Gedansen und die Pallsten der Anzeit

Bolfden der Apriagi.
Gein Urteil ift gang anders, als das der iconen Frau mit den firschroten Lippen, weicht in vielem bon dem des rascher begeisterten Bublitums ab. Er urteilt gerecht, aber rudfichtsvoll, fireng, aber nicht gerftorend im Ramen ber Runft. Gur jeden noch fo rafchen Febergug muß er eintreten fonnen. Mit bligartiger Geschwindigleit heißt es das Resumee des Theaterabends in Worte voll Esprit und Bedeutung Meiden, denn in vierzig Minuten ift Redattionoichlug!

"Na — bas war ja wieder 'mal 'ne Hehjagd, der "Ballenstein . . ." meinte der Rezensent, die Jeder niederlegend, zu dem Depeschenredateur, der soeben dem Depeschendoten noch rasch ein paar Kriegsdrahtungen abgenommen. "Bieder mas halb i Uhr geworden! Na — guten Waragen! Morgen!

Donn eilt ber Kritifus ins Rachtcafs, Ratur lich ift's ibut nicht möglich bet den lebhaften, all-gulebhaften Rerven, ichon zu ichiafen. Und bei einer Taffe Schofolabe entftest noch ein flam-mender Artifel fur Die Fachpreffe, ein gebarnifditer Broteft gegen Die berwerfliche Racht-

#### Dor und hinter den Couliffen.

aften bon Rurt Kraat, wurde int Manuffript

vom Stadttheater in Sanau angenommen. Die Uraufführung findet unter ber befannten Direttion Steffter im Oftober bereits ftatt.

gur Araufführung angenommen.

... "Die Coufine", bas breiaftige Bersluftipiel bon Marie Madeleine gelangte am 4. Oftober am Ronigliden Softheater gu Stuttgart gur Urauf. führung.

Benus auf Geibe", eine Operette bon Sans Brennert, Musit von Martin Knopf, fand bei ber Urauffiftrung am Apollotbeater in Köln vie-Ien Beifall.

2016ar Schmidt, wurde bon ber Berliner gen-fur verboten. Die Komödie war bereits im Ma-nuffript von den Direktoren Meinhardt und Ber-nauer für das Berliner Theater erworben morben.

#### 3id=3ad.

Gin Dentmal für Freiligrath. Der Berein Beimatpflege in Goelt erlagt einen Aufruf gur Cammlung von Beitragen für bie Gerich. tung eines Freiligrath-Denfmals in Goeft. Befanntlich ift Freiligrath in Detmold geboren, ber Aufruf weift aber darauf hin, daß die Stadt Soeit Freiligrath nach dem Zeugniffe von Familienmitgliedern besonders teuer gewesen sei. Gelbbeiträge für die Errichtung des Denkmals nimmt Herr Frig Kerstein jr. in Soeit, Mart. 2 hen

nnf-

Des

rrent

abei

dieb

bic

ten

eter

bas.

the

min

gin

ale

att

nit

ent

er-

ţu,

èn

er

#### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 6. Oftober.

#### Madame Nimrod.

Der Berbit ift ba, ber große Maler, ein wahret "Ja-Breito" unter den Jahreszeiten, der über Racht bas Grun der Balber in die gluben. ben Farben des Inpressionismus mandelt. Und wie in Sarmonie mit bem grellen Gelb und Braun und Rot ber Blatter, ichallt ber helle Zon bes hornes burch ben bunten Wald und fordert auf jum frobliden Jagen.

Much manche elegante Frau folgt bem lottenden Ruf, und gibar vielleicht nicht nur aus echter Luft an dem edlen Beidwert, sondern auch, weil sie weiß, daß der im allgemeinen dem stärferen Geschlecht vorbehaltene Sport ihr einen gang eigenen Reig berleiht, und bas Jagotoftum, wenn es nur gefdmadvoll ift, ihre Gconbeit in helles Licht fegen fann.

Allerdings werden an ein Ingolleid gang an dere Anspruche gestellt, als an ein Stragento-ftum ober eine Salontoilette. Es muß in erster Linie praftifch fein darf also nicht fest anliegen, fondern muß, befonders im Ruden, lofe fein und ben Urmen und Schultern freies Spiel laffen. Auch warm und möglichst wafferdicht foll es fein. Die Jade ober ber fleine Baletot follte an beiden Geiten Tafchen haben, welche die Batronen aufnehmen fonnen, und eine fleine Bruft-tafche fur bas Tafchentuch. Gin fehr hubiches Jagdfostium besteht 3. B. aus schwerrem, graugrumem Wollstoff, durch ben sich hier und da feine rote Linien siehen. Unter der Jade, deren Schofe borne abgeschrägt find, wird eine Beite and weißem, mit grunen Leberftreifen befestem Zuch fichtbar. Der Rod, ber giemlich furg fein muß, fchließt um bie Suften eng an und unten auseinander; er wird nicht fehr weit fein, und ift - eine fehr praftifde Reuerung - innen mit einem giemlich breiten Leberftreifen be-

Die augenblidlich fo fehr beliebte Bringeh. form findet auch beim Jagdfleid Unwendung. Um eleganteften find aber wohl die gang aus weichem Leber gearbeiteten Roftume, Die meift in Grun ober Braun gehalten find. Auch ein lebernes Jadett gu einem Stoffrod bilbet eine hubsche Kombination. Je einfacher und praf-tischer bas Jagbfostum ift, um so eleganter wird es fein. Man wird möglichit unauffällige For, ben mablen, nur bie Beite barf eine freundliche Rote in die unicheinbaren Ruancen bes Roftums bringen, fei fie nun au hellem Stoff fur Die warmeren, ober aus irgend einem glatten, weischen Belgwert, mit Breitifdwang ober goblen,

für die falteren Tage. Ueber dem ftarten Stiefel mit ber biden Goble werben gum Schub gegen Dornen und Reffeln fest anliegende Gamaschen aus Zuch ober Leber getragen und, anftatt bes überflif. figen und oft hinderlichen Jupons, Beinfleiber aus bem Gtoff bes Roftums ober leichtem Trifotstoff Gin fotett auf die Seite gesentes Sut-den aus weichem Filg, mit einer langen steifen Feber, die eben hineingestedt zu sein icheint, oder mit Bompons aus Fasanenfedern bergiert, nimmt sich auf dem welligen Blond- oder Braunhaar dit und gefüllig ans. Endlich empfiehlt fich gum Schute gegen Regen und Raffe eine lange Lodenpelerine, die fich weich und warm an den Körper schmiegt Basidlederne Sandichuse in grau ober rehfarben und ohne Knöpse vervollftandigen bas prattifche und boch fleidfame Ro-

ftunt ber Jagerin.

\* Der Beginn bes Binterquartale brachte bem "Biesbabener General-Angeiger" einen Bumachs von eima 600 Abonnenien, fo bag wie es nicht unterlaffen möchten, unferen Freunden an Diefer Stelle für ihre erfpriegliche Berbearbeit gu banten. Berlag und Redaftion werden auch fernerhin bestrebt fein, allen Unforberungen Genüge gu leiften, die man an eine große Tageszeitung bon beute ftellen fann. Jebenfalls wird uns die Erweiterung unferes Leferfreifes ein Uniporn fein, auf bem eingeschlagenen Wege meiter gu ichreiten, beffen eingebeuf, bag eine Liebe ber anderen wert ift. Wit ber Bunebnte an Monnenten find wir auch in Die Lage gefett, immer mehr bieten gu fonnen.

" Geh. Dofrat Brang Binter, Bermaltungs-Generalintendantur ber Ronio fichen Schaufpiele in Berlin, beffen Berbienfte um bie biefige Sofbuhne gur Genuge befannt find, wurde burch bie Berfeihung bes Roten Ablerorbens britter Rlaffe mit ber Goleife ausge-

Beichnet. Dem Oberpofibireftor 1. D. Geh. Oberposttat Tasche (aus Braunichweig), ber seit furgem hier seinen Wohnstib bat, ift der Stern gum Königlichen Kronenorden 2. Rlasse verliehen worben. — Leutnant Bilberg im Alfilierregiment bon Gersborff (Ant-effifden) Rr. 80, bisherigem Erzieher an ber Cauptfabettenanitalt, wurde ber Königliche Kronenorben vierter Rlaffe verlieben.

- Aus bem 18. Nemectorps. Jangen. Ober Intend. Gefretap bon ber Intend. Des 18. Armeeforps, auf Anteag jum 1. Oftober 1908 mit Benfion in ben Rubeftand verfeht.

. Bie man ber Cholera verbengt! Das Groß. bergogl. Beff. Ministerium bes Innern hat an bie beffifchen Rreisamter und Kreisgefundheiteamter ein Ausschreiben erlaffen, worin es beißt: Da in ben letten Zagen im Gisenbahnverfehr eine starle Bunahme ruffischer Reisenden ber bemerkt worden ift, die anscheinend wegen der in Rufland herrschenden Eholera bon dort weggieben, wird bis auf weiteres bas Rachftehende angeordnet: 1. Alle Reifende, Die aus chaleraverfeuchten Orten und Begirfen Ruflands, insbefondere aus St. Betersburg, in Orte bes Grogherzogtums gureifen, haben fich bei ber bafelbit guitanbigen Ortspolizeibehörbe fofort polizeilich angumelben. 2. Die Orts-polizeibehorbe hat nach Maggabe ber Borfchriften in § 8 ber Unweifung gur Befampfung ber Cholera folde Reifenbe, Die nach Biffer 1 gur poligeiliden Anmelbung fommen, einer fünf-tägigen Beobachtung gu unterftelten. 3. Buwiderbandlungen gegen biefe getrof-fenen Anordnungen unterliegen ber Strafvoridrift bes § 45 Biffer 4 bes Reichsgesehes bom 30. Juni 1900 betreffs Befampfung gemeingefahrlicher Strantheiten.

\* Ballon-Taufe. Gestern morgen jourde ber neue Ballon des "Mittelrheinischen Bereins fur Buftidiffahrt" bem Gebraud übergeben. der ersten Auffahrt vorangegangene Zaufe wurde mit befonderer Feierlichteit begangen. Schon zeitig batten fich die Mitglieder bes Biesbadener und Mainger Bereins mit ihren Tamen eingefunden. Als Bertreter der Stadt Raing war Oberbürgermeister Dr. Göttelmann anwe-jend. Der Magistrat von Biesbaden war burch Stadtrat RIeft und Stadtberordneter Simon Deg bertreten. Das Trompeterlorps ber Artillerie fonzertierte. Etwa 80 Mann Infanterie leisteten Sulfe beim Fullen bes Ballons, was 34 Stunde Beit in Anipruch nahm. Die Leitung ber Arbeiten lag in ben Sanden bes Mojors bon Tidubi. Biesbaden, Sauptmann Gberhard Maing und Leutnant Bar-muth Maing Auch der Borfibende bes Bereine, Gouverneur b. Goslar, mit Gemablin hatte fich eingefunden. Er hielt, nachdem bie Borarbeiten beendigt waren, elwa folgende Uniprade:

Berefirte Anwesende! 3m Ramen des Mittelrbeinischen Bereins jur Luftischfffahrt, beisen Borstand ich angehore, heiße ich Sie herzlich willfommen und gebe gleichzeitig der Soffnung Ausbrud, daß Sie recht balo alle zu unferen Mitgliebern gablen mogen. Wang befonders begruße ich auch die Mitglieber bes "Biesbadener Automobilflubs", die fich bereit erflart haben, die Berfolgung des Ballons aufgunehmen. Unfer Berein fest fid nicht nur aus Mitgliedern aus den Stadten Wiesbaden und Maing gufammen, imidern is gehören ibm noch eine gange Angahl Mitgliede: aus den Stadten Borms, Darmifadt, Frankfurt a. M. und vor offen Dingen auch Cobleng an Dann gestatten Gie mir, bag ich bier ben Betren, Die durch hochbergige Spenden gum Gelingen des neuen Bertes beigetragen haben, ben Dant bes Bereins abstatte. Es find Beitrage bon 100-1000 & eingegangen. Bor allem bante ich ben Gtabten Biesbaden und Maing, den Berren Rommergienrat Bartling und Ronful Burandt hier und ben Berren Sau-erwein, Schmig und D. Bentell aus Maing. Und nun wünfche ich bem neuen Ballon eine gludliche Sahrt und hoffe, daß noch recht biele Luftschiffe erstehen, die aus hur-gerlichem und militärischem Interesse hinaus-fliegen über die Gauen des Baterlandes."

Die Rede folog mit einem Soch auf den Raifer und den Großherzog von Deffen. Die Taufe bollzog bann Frau Generalin bon Goslar mit ben Borten: "Ich taufe bich auf ben Na-uen "Rainz-Biesbaden". Biel Glud!" Dabei gerichellte fie eine Blafche "Bentell troden" an bem Rorb bes Ballons. Der Ballon war mit Flaggen in beutschen, bestischen und nafiquischen Farben geschmildt. Rachdem bem Ballon ber notige Ballaft beigegeben war, ftiegen Saupt-mann Cherhard, Sabrifant O. Denfell und Gemahlin, sowie noch ein anderer Berr ein und gegen 3412 Uhr erfolgte dann die Auffahrt. Der Ballon ist mit allen neuen Ginrichtungen berfeben und fast 16000 cbm. Gas. Die Automofille, fotvie 2 Motorraber hatten fich ingwischen auf den Beg gemacht. An der Ballon-Ber-folgung beteiligten sich: Schmit. Maing auf einem 60pferdigen Wercedes, Sauerwein-Maine, D. Opel-Ruffelsheim auf einem 40pferdigen Opel, D. Remp-Frankfurt a. M. auf einem 40. pferdigen Adler, J. de Ofa-Wiesbaden auf einem Abpferdigen Biat, Baronin Schilling v Cannitatt-Biesbaden auf einem Appferdigen Bieredes, Freiherr v. Loeip-Wiesbaden auf Mittel einem 22pferdigen Dorch, Bris Opel-Ruffels-beim auf einem 60pferdigen Opel, Gobel-Bico. baben auf einem 30pferdigen Opel und Bentell jun.-Mains auf einem 28pferdigen Mercedes. Um 10 Uhr wurde ein Bilotball in a ifgelaffen, welcher seinen Weg in der Richtu in in b Mains nahm. Auch der Ballon "Wains-W sebaden" ichlug diesen Weg ein. Rach glatter, ruhiger Fahrt landete der Ballon gegen 4 Uhr nachmit-tags beidem Dorfe Trösel im Odenwald-Sauptmann Cberhard hat es meifterhaft bertanben, die Landung zu berichleiern, benn erit gwei Stunden nach der Landung desfelben trof herr be Dia mit feinem Auto an ber Lan-bungsftelle ein. Da fomit die vorgefchriebenen Bedingungen nicht erfüllt maren, fah man bon einer Breisberteilung ab.

. Raiferpreis-Bettfingen beutider Mannergefangvereine. Durch Erlag vom 27. Januar 1895 batte der Kaifer einen Banderpreis gestif-tet, und durch Erlag bom 2. Juli 1898 bestimmt, daß der Betiftreit alle vier Jahre im Sommer in einer Stadt Mittelbeutichlands ftattfinden folle. Dieje Anordnung ift eingehalten worben, benn 1890 war ber erfte Bettitreit in Caffel, 1903 ber zweite in Frantfurt. Geitbem ift eine Baufe eingetreten und gwar aus bem Grunde, weil ber Raifer beim lebten Franffurter Bettftreite bem Oberburgermeifter Dr. Abides fagte, er fei nicht abgeneigt, die Bettitreite öfter in Frankfurt stattfinden zu lassen, wenn die Stadt sich entschlösse, eine geeignete Salle zu ichaffen. Diefe Salle ist bereits beim Deutschen Turnfest benutzt worden, jie wird zum Sangerfest, das im Juni naditen Jahres abgehalten werben burite. völlig fertignestellt sein. Die mustalische Kom-mission für den Bettstreit ift schon ernannt, die Ortstommission durfte vom Kaifer in der näch-iten Zeit ernannt werden. Bisber ift die Zahl ber Unmelbungen bon Bereinen noch gering. fanntlich fommen nur folde Bereine in Betracht, bie mehr als 100 Ganger baben.

\* Konfurreng um bie Mogart-Breife. Bei bem am Sonntag im Saale bes Biesbabener Konferbatoriums flatigehabten Konfurrengipiel ber Schuler um bie biesjährigen Mogart-Breife errang ben 1. Breis (Diplom und 300 .M) Frau-lein Ella Dichaelis (Alavier), Cis-moll-Fuge bon Bach und Rovelette (A-bur) bon Schumann. Den 2. Breis (Diplom und 200 .W) erhielt berr Frit Ruppel (Bioline), G-moll-Conate bon Tartini, wahrend ber 3. Breis (Diplom und 100 mange bon Beethoven, guerfannt murbe. Als Breisrichter fungierten Brofeffor Dorn, Brofeffor

Mainger Stadiwald lag, wurde fdinell gelichtet. Brogeltern brachten Entelden um. Die unverhetratete 21jah. rige Dienitmagb Anna Gertrube Scheuter aus Bellmich bei Raftellaun gebar am 21. v. 2016. in der Mainger Entbindungsanftalt ein Rind. Mehrere Sage nad beffen Geburt erichienen Die Eltern der Magd in der Anftalt und nahmen das Rind mit fich fort. Gie gaben die Erflarung ab, für ihr Entelfind in jeder Weife forgen gu mollen. Die junge Mutter verblieb noch einige geit in der Anftalt und fehrte nach ihrer Berfiellung in ihre frühere Dienftftelle in Monsheim bei Worms gurud. Die Grobeltern nahmen das Rind mit nach Saufe und perpflegien es gunadit in angemessener Beise. Bald jedoch schien ihnen das Entelchen eine unerträgliche Last zu werden, namentlich seit ihnen ihre Tochter die Mitteilung machte, das der Bater des Kindes ein verheitzateter Landwirt in Monsheim sei. Sie fuhren darauf am Donnerstag bormittag mit bem Rinbe nach Maing und begaben fid nach bem Stadtpart, bon dort geht ein Weg burd Gebuich und Straucher auf Die Bechtsheimer Strate, wo eine ben Mainger Spagiergangern wohlbetannte Schaferhutte fieht. Links vom Stadtparte legten fie nunmehr bas Rind in einen von Baumen umtandenen Graben nieber und bebedten es bolltanbig mit bem gefallenen Berbitlaub gu. Dort ift die Gegend giemlich verlaffen, nur felten fpielen bort Sechtsheimer Rinder und fo lag bas bedauernswerte Gefchöpf über 24 Stunden an bem Blage, bis es fpielende Rinder entdedten. Es war mit Bunden aller Urt bebedt. Der Juitand war hoffnungslos und ber Tod trat auch bald ein. Durch die Rleibungeftude der Entbindungsanftalt ermittelte man Die Mutter, Die in Monsbeim berhaftet und bierher gebracht wurde. Das Müdden macht einen recht beschränften Gindend. Gie felbit behanptet, von ber Sache nichts gu wiffen, muß aber borerft in Saft blei-Much Die Eltern murben berhaftet und hierhergebracht. In ihrem Deinestsorte Dollmich erfreuen fich die Leute des besten Anfeiens und ihre Berhaftung rief dortfelbit Genfution ber-

\* Leidentransporte auf ber Gifenbahn. 2Bie durch eine foeben erichienene Berfügung befannt gegeben wird, fonnen auch Leichentransporte mit Schnellsügen filtstifinden, woder für den gurüdgelegten Kilometer nur 60 Pfennig — du zahlen find. Außerdem beläuft sich die Absertigungsgebuhr auf 6 Mart. Bei Leichenbeförderungen aus Gefängniffen, an Univerfitaten fonnen noch andere Guter dagu berladen oder auch mehrere Leichen gusammen in einem gebedten Guterwagen untergebrocht werben. Bei fontigen Leichentransporten ift nur eine Leiche gulaffig. Un beiden Geiten bes Bagens muffen Die Schiebturen vorsichtig plombiert sein, wovon fich der Leichenbegleiter im Zuge oder das Zug-personal zu überzeugen hat. Auch werden die Leichentransporte größtenteils am Schluffe Buges mitgefishet, um bei Uebergangsftationen fo gut als möglich durch die Rangierung einer Berfpatung enigegen gu treten.

#### . Bicobadener Bereinemefen.

- Biesbabener Baubfrauenbunb. Das Romitee gur Grundung eines Sausfrauen.Bundes hat in feiner letten Gibung befchloffen, am Donnerstag, 22. Oftober, nadmittags 5 Ubr, im groben Gaale ber "Bartburg", Schwalbadjertrage 35, eine Sausfrauenverfammlung gur Aufflarung über die Biele bes Sausfrauenbundes und deffen Grundung abzuhalten. Die Neferate haben übernommen Frau Professor Dr. 28. Brefenius-Biesbaden und herr Dr. August Sufner-Biesbaden.

- Aneipp Berein. Ueber bas Thema "Grebsleiden" wird Dr. med. Biegelroth aus Ber-lin am Mittwoch abend 81/2 Uhr im großen Bart-burgfaale einen Bortrag balten. Der Bortra-gende ift Leiter eines bedeutenden Sanatoriums, genießt in ber Raturbeilbewegung großes Unfeben und ift aus biefen Brunden borguglich ge-eignet, Bortrage in bem Raturbeilverfahren gu

Der Deutschnationaler Sanblungegehilfen-Berband hat für Mittwoch, 7. Oft., im Garten-jaale bes Friedrichshofes einen öffentlichen Bortrag angesett über das Thema: "Roderne tauf-mannische Buchführung und Organisation". Red-ner ist Bücherrevisor B. Koof aus Hamburg, den bie Bermaltung bes Berbanbes feit 1907 gum Leiter ihrer Abteilung für bas Unterrichtswefen berufen hat und der demnachit auch in der biefigen Ortsgruppe einen Rurfus in Sabrifbuch-haltung und Organifation halten foll. herr Reof genießt als hervorragenber Braftifer, Redner und Badagoge ben beiten Ruf.

Gewerbeverein. Die Befichtigung bes Bafferwerte Schierftein findet morgen Mittmoch nachmittag fiatt. Gemeinfame Abfahrt mit bem Ruge 2.03 Uhr, für Bugganger Abmarich um 1 Auge 2.00 unt, fut Snegunder tonnerfu um Uhr Ede Raifer Friedrich-Ring und Schier-iteinerftrage. Rach der Besichtigung gesellige Zusammentunft im "Rheingauer Dof" gu Schier-

#### Theater, Rongerte, Bortrage.

Degel-Congert in ber Martifrede. Den gelanglichen Teil bes lehten ftongertes hatten Grau Stollin-Bindler und Bel. Micota Bagmer übernommen. welche Duette ben Menbelofobn und Rubinftein mit rubmienswerter Reinheit in ber Intonation und verallelich geidulten Stimmen gu Gebor brochten. herr Lubmig Cootte, Mitglied bes flabtifden sturordefters trug in anerfannt fünftlerifder Beife mit gwei Btolinpiecen jum Gelingen bes Romjertes bei. 3m morgigen Rongert totrb jum erften Male bie Rongertfangerin Gri. Ebg Roppin mitwirfen, Der befannte freitifer Dr. Neibei-Roin rubmt in einem Rongertbericht ben feingeichulten Copran und bie bornehme Empfindung der Annftlerin. Gel. Roppin wird u. a. die herrliche Meffindarte "Erwach ju Liedern" zu Geble bringen. Außerdem bat bie durch ihre treffliden Darbietungen in friiberen Romgerten be liebte Celliftin Gri. Gertel ibre mirmirfung angefagt. Bert Weterfen bringt Orgelfape bon Ganbel unb bon bem bochbegabten Umerifaner Dabas ju Gebbr. Das Romgert finbet mie ftete um 6 Uhr in ber Martifirche bet freiem Eintritt fratt.

fageburffellung ergielte ebenfallo ein bolles Saus. Twefiton but auf vielfaches Berlangen für nachften Connlag nuchmittag wiederum Lebard beliebte Operette "Bie fuftige Birme" angetett. Bu berfeiben find bereits bie Gintrittelarien an ber Theaterfofie gu haben.

Biophon-Theater. Das intereffente Stabliffement tir ber Silbelmitrebe murbe biefer Lage and von Enrico Carafo beimit, weicher fich febr tobend über bie eingeinen Darbiciungen aussprach. Cottobi bie Gefangsbortrige als und bie fgemiden Darftellungen erfreuen burch maturgetrene Siedergabe. Die Bilber geichnen fich burch rubigen, flimmerfreien Gang und anertennenswerte

Sirfus Carrafant. Der meltbefannte Birlas Carrafant gebenft bemnacht in Biebtoben auf bem Blas an ber Nicolastirage ein furges Geftipiel ju verauftalten. Direfter Gloid-Surrajant befdditigt 300 Mageftelite, batunter bie bedeutenbften Sterne bes internationalen Mrtiftentums. In ber Munege bes Birfus iceten Chinefen, Japaner, Marollauer, Bialiener, Spanier, Grieden, furs alle Bolter und Raffen ber Erde out und seigen ibrer Deimat iconffe Runfte. Der mertbolle Marftall bes Birfus Carrafani ift an und für fich foon eine Sauptfebentmurbigfeit erften Ranges und enthält aufer einer Aberreiden Buht ebeiller Blubepferbe, allein 10 inbifche Giefanten, 10 prachtbolle ofrifamifche Lowen, Jebras, Ramele. Trontebare und hunbementen, Der Tronsbort ben Stabt au Stadt cefolgt in riefengroben über 80 eichfen ftarfen Sonbergogen. In ben Borftellungen wird eine formliche Betiftabt aufgrichlingen, beren grobtes Beit bas fiber 6000 Berfonen faffenbe pruntrolle Buichauerzeit ift und um bad fich die anderen Bellaufagen und ber aus 55 Transportlougen beflebenbe Gabrpart gruppleren. Das Unternehmen but eigene Fenermebr, Dufichmiebe, Gattlerel, Stellmoderet, Schreinerei und eine eigene Telephonanlage bon indgefamt 10 Silometer Lange, Die in jeder Ctabt an bos finelliche Jerufprechneh angelehlessen wird. In Wied-baben ist die Telephonnummer GI2 iesigeieht. Bur Erbminiftration bes Birlus Corrafant geboren 15 Berfonen. 3n hannover, Rabebeut D. Tresben, Rarificube, Ranftang a. Dobenfee find bier große Depote, in benen Bette mit einem Gefamtfaffungbraum fur 12 000 Berfonen, eine Angeht Bagen, Lofomobilen, Stangen, Mafte, Strife, Stuble, jur Ergangung bes jeweiligen Bebarfs lagern, Bebenfalls wird bas Istesbubener Guftipiet ber berühmten Barrafani fden Birfungefellichaft ein Greignis für Bienbaden, fotvie beffen nabere und weitere Umgebung bilben. Der Murtenborberfauf liegt in Danben bes Bigarren-Import Beichaftes ben Unaftaftus Roecher, Rransplay 3

[ ] Mainger Stadtibeater. Der Bochenipietplan bes Mainger Ctabitheuters letingt am DonnerStog bie 3. Mufinbrung bon Megis Duprobifs Opern-Reubeit "Die berfunfene Glade", Die fich rines tummer mehr fteigernben In fereife ber weilesten mufifalifchen Rreife erfreut. Um Steiling ift bei gung fleinen Ginbettspreifen ale boffstumliche Souler- und Rlafifer-Borftellung eine Muffüh rung bon Goethes "Egment". Der Cambtag bringt in neuer Ginftubierung Puccinis "Mabame Butterfib" unb Countag abend Ctraub melodible Operette . Gin Balgertraum". Conntog nochmittog tit bet gans Reinen Echaufpielpreifen Binmenthal und Rabeiburge Qufffpiel "Im toeiften Moff'1" angefest,

#### Tagesanzeiger für Dienstag.

Mgl. Schaufbiele: "Mabame Butterfib", 7 libr. Refibenatheater: "2 × 2 = 5". 7 Ilhr. Soitet beater: "Die Anna-Bife", 8.15 Ubr. Balballatheater: "Die Tollerpringeffin, 8 libr. ft nr bau 6: Mailcond-Aubilug 3 Ubr. - Rongerte 4 und & Uhr. - Straus-Abend.

Biophon. Theater: Zaglich geoffnet bom 4,30

Dis 10 Uhr; Countegs bis 11 Uhr. Rongerte tiglio ebenba: Deutider bot -Briedrichol - Danja Dotel - Do. tel Raiferbol - Dotel Ronnenbot - Palat. Dotel - Botel Bring Ricoles -25atballa.Reflaurant - Cafe Dabeburg.

#### Das Naffauer Cand.

y. Biebrid, f. Oft. Das filberne Che. jubilaum begeht beute am 6. Oftober bas Chepaar großb. lug. Barfauffeber Joseph Goller; desgleichen die Eheleute Landwirt und Milchhandler Karl Breiden bach. — Mit dem 1. ds. Mis. ift Lehrer Didopf aus Müschenbach im Oberwestertwald an die hiesige Bollsschule

m. Langenhain, 6. Oft. Um 18. Oftober finbet hier bas Bweigbereins . Gu ft ab . Abolf . Be ft ftatt. Der Zeftgottesbienft beginnt um 2 Uhr: Feftprediger ift Pfarrer Moller aus Robel.

3bitein, b. Oft. Der Gesamfumfan bes hiefigen Boridug. Bereins in ber Beit bom I. Januar bis 1. Oftober 1908 beträgt in Einnahme und Ausgabe 4 653 850,40 . gegen 3 761 278,94 M in dem gleichen Beitraum in 1907, mithin mehr 892 571,70 M. Die Mitgliedergabl

mithin mehr 802071,10 .k., Die Reigiebergangit auf 1160 geftiegen.
g. Dabn, 5. Oft. Der hiefige Gpar. und Darlehnstaffenberein balt feine Generalversammlung nächten Freitag, abends 8 Uhr, im Saufe des Rendanten ab. Hauptgegenftande der Berhandlungen bitben die Jahresrechtinde der Berhandlungen bitben die Jahresrechtigen der Rente 1905, 1906 und 1907, nung und Bilang der Jahre 1905, 1906 und 1907, augerdem finden Ergangungemablen flatt.
o' Ruppertobofen, 6. Oft. Radiften Conntag.

11. Oft. findet in ber hiefigen Rirche Die Ginführung bes Biarrers Alame von String-Trinitatis, burch Defan Rramer von Doreborf ftatt. Bfarrer Rlowe war f. It. als Bifar bes beritorbenen Delans Rimmel in Holghaufen a.

& Gobfiein, 6. Oft. Gin geftern nachmittag in Riedernhaufen durchgegangener Gu-terwagen lief im ftarten Gefalle mit großer Eppftein, 6. Oft. Gin geftern nachmittag Geschwindigfeit hierher. Im Unglud zu verhüten, wurde der Bagen bier zur Entale if ung gebracht. Daburch erlitten ein paar Beichen derartige Beschädigungen, daß sie unfahrbar wurden. Der Betrieb im Bahnhof mußte längere Zeit eins gleifig erfolgen. gleifig erfolgen.

- Sodift, 6. Oft. Ginem Gaunerftreich ift ber Ilhrmacher 29. bier jum Opfer gefallen. Bor einigen Tagen hatte ibm ein flabtifcher Be-bienfieter eine Tafchenubr jur Reparatur fibergeben. Benige Tage fpater erfchien ein Mann in dunfiem Angug mit ichwarzem Bart, ber ein Badden Aften unter bem Arme trug, und fragte im angeblichen Auftrage bes Gigentumers ber Breisrichter fungierten Brofessor Dorn, Professor steinem Eintritt fint.
Mannstaedt und Fr. Beterien. Das Dunfel, welches über die Aussehnung des Säuglings im welches über die Aussehnung des Säuglings im ren, mußte aber, als furg barauf ber Eigentü-mer ber gu reparierenben Uhr bei ihm ericien, feinem Beidmefen erfahren, bag biefer weber bon ber geliehenen Uhr noch bon bem Boten iretwas mußte, der Uhrmacher alfo um eine

Ronigstein, 6. Oft. Gin Breis Bett-geben veranstalten am Sonntag. 11. Oftober, diehiesigen Guttempler. Die Tour, die dreimal gemacht werden muß und ab "hotel Ben-ber" hier über Schneibham, Fijchbach, Rupperts-bain geht und am Hotel Bender endet, beträgt etwa 45 Kilometer. Eine Breisberteilung in bem

Sotel beschlieft die Beranstaltung.
g. Destrich, 6. Oft. Die für nächsten Sonntag, den 11. Oftober, nachmittags 3 Uhr, nach dem Hotel Steinbeimer hier einberusene Wingerberum zu gerbersen mit ung scheint sich wiederum zu einer impofanten Binger-Rundgebung auszugeftoften. Bei ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung: Beinfteuer und Beingefeh" fann es aber auch nicht anders fein. Ginen Maffenbefuch bat Deftrich am nachften Sonntag wieder gu erwarten. Als Redner find bis jest gewonnen: Deichs-und Bandiagsabgeordneter Schüler, Reichs-und Landiagsabgeordneter Dr. Dahlem, fowie bie Beingutsbefiber Bal. Sell gu Sallgartenund Bfarrer Beil gu hattenheim. Die Red-ner find Manner ber Brazis, die wohl wiffen, was Rot tut, um ben Beinbau zu beben und die Binger bor bem bolligen Ruin gu fchüben. Bleibe fein Binger am 11. Oft. ber Deftricher Berfammlung fern es tut Rot, daß die Binger ihre Stimme erheben, bamit man in Berlin unterrichtet wird über die Stimmung ber Weingutebefiter im Rheingau.

S. Lord a. Rh., 6. Oft. Gestern vormittag tim 10 Uhr fturgte ein Bafferbauarbeiter von dem Storg in ben Rhein und verlette fich febr fcmer am Ropfe und im Geficht. Derfelbe murbe bon Babarbeitern in bas hiefige Schwefternbaus ber-

@ Caub, 6. Oft. Geftern abend fand im Bereinstofal bes Striegerbereins eine Monaisbersammlung statt, tvelche eine erhöhte Be-dentung hatte durch die Anwesenheit des Kreisbem berdienitbollen Mitglied Chr. Bogel, ber 37 Jahre bem Borftand angehört, im Auftrage bes preugischen Landestriegerverbandes ein Bilb nom Suffhauferbentmal überreichte.

4 Limburg, 6. Oft. Diefer Tage befichtigten

36 junge Afademifer aus Limburg und Umge-bung unter Führung bes techn. Betriebsfefreiars Ehring und des Berkmeisters Ricolai die hiefige Rgl. Eisen bahn haupt wert-stätte. Besonderes Interesse wondten die Ger-ren den Bohlsahrtseinrichtungen zu, die von der Bermaltung ber Bertftatte in muftergultiger

Beise für die Arbeiter getroffen find,
[] Rieb, 6. Oft. Der 9 Jahre alte Sohn der Kamilie Gilberg, wohnhaft Frankfurter Strafe, bestieg gestern nachmittag eine Leiter, um auf ben holgichuppen zu fteigen. Er fiel aber jo ungludlich berab, daß er einen Schabelbrud erlitt, an bem er in ber Racht ge-

Aus den Nachbarlandern.

d' Rieber Ramftabt, 6. Dtt. Heber bie fcon gemeldete Mordaffaire in dem idullischen Dubl. tal verlautet noch folgendes: Der Tater Rifoland Bagner, ein über 60 Jahre Gewohnheitstrin-fer, feit Jahren Bittver, hauft mit feinem einsigen, ca. 25 Jahre alten Cohne auf ber ichon lange ftill fiebenben Bruchmuble, Die erfte ber gahlreichen gwifden Rieber-Ramftabt und Chernaht liegenden Rühlen, ca. 15 Minuten von Rieder-Ramsiadt. Da der Rühlenbetrieb nicht mehr rentierte, ernähren sich beide don der Nieden Landwirtschaft. Rifolaus Wagner ist wiel unterwegs und kam am Gonntag abend den Cher Nahm und Ober Nahmladt in ferst einer Ober-Modan und Ober-Ramftabt in ftarf angetrunfenent Buftande amifchen 10-11 Ubr in Die Birticaft gum "Darmitabter Dof" in Rieber-Ramftabt. Dier war burch bie ftattfinbenbe Namstadt. Dier war durch die stattsindende jog. "Kartoffelferd" noch lebhafter Betrieb und wurde der Ankommende durch die gleichfalls an-geheiterten ca. 20 Jahre alten Mühlknechte Wil-Reinhart aus Mieber-Ramftabt unb Rarl Bidute it, letterer aus Frantfurt ftammend, aber in Nieder-Ramftadt erzogen, wie ge-wöhnlich gehänselt. Die Rebensarten wurden diesmal schärfer und mußte der Birt die hand-greislich gewordenen Barteien auseinander reigen. Rach 2 Uhr ging bann Bagner nach Saufe und einige Zeit fpater folgte Reinhart, ber auf ber bicht neben ber Deuble Wagners auf ber borberen "Bruchmühle" beschäftigt war und ber auf ber weiter entfernten Kaifermühle tätigen Wider weiter entfernten Kaisermühle tätigen Widuwit. Der leite Zusammenstoß erfolgte dicht vor der Bruchmühle. W. stach nitt einem nicht allzu großen Federmesser um sich, wobei Keinsart einen Stich in den Hals erhielt, der die Schlagader traf und den Tod durch Berblutung nach inrzer Zeit herbeissihrte. Widuwit erhielt einen Stich in den Oberarm. Die Leiche Reinharts wurde nach der vorderen Bruchmühle gestracht, während Wagner sich in sein Bett legte, wo er in angekleidetem Zustande nach einigen Stunden durch die Gendarmerie seitgenommen wurde.

#### Wo man tagt. Berbanbelagungen unb Berfammfungen.

Bolfebilbung.

Der gestrige 2. Bollsbilbungstag in Tarmstadt gode fogann um 81/2 Uhr mit der Besichtigung der hauswirtschaftlichen Fortbilbungsschule im Unterrichtsbetriebe in der Mittelschule II, Karlstraße. Lehrer Schäfer hatte die Führung übernommen und gab ausführliche Erflärungen über Zweck, Ziel und Einrichtung der Anstalt. Lehtere besteht bereits 20 Jahre und erfreut sich, trohdem der Unterricht fakultatib ist, einer steigenden Arequen.

eistent sich, tropdem der Unterricht fakultativ ist, einer steigenden Frequenz.
Die L. Hauptversammlung begann um D Uhr in der Aula der Technischen Dochschule. Die Beteilsgung war noch stärfer als gestern, so daß über 100 Personen keine Sippläve mehr fanden. Der Generalsekretar J. Tews. Berlin referierte als 1. Redner über "Tie Aufgaben der Volksbildungsbereine in der Gegenwart". Er bezeichnete Bildung als Entwicklung und Befrucktung

und wies auf bie Gefahr bin, in fommt, wenn man gar zu zeitgemäß fein will. Jebe füchtige Bildungsarbeit muffe tenbenglos ein, nur muffe ihr einziges Bestreben barin beftefen, reife, tudtigere, freiere, beffere Menichen gu icaffen. Rebner ichilberte, wie bie Bildungsarbeit am besten zu gestalten sei und schloß mit bem Wunsche, daß die ganze Bildung aller Schichten des Bolfes sietig fortschreite zum Segen bes Baterlandes. Raufchenber Beifall lobnte ben Bortragenden, dem man anmerkt, daß er ein Bolfsbildner ift, wie er sein soll. Herauf ber-breitete sich Pfarrer Dr. Willms. Fraurenth (Reuß) über "Wittel und Wege zu einer erweiterten Bolfsbilbung". Er wies auf bie Rotwen-digleit von Lesehallen auch auf bem Lande, auf Bolfsunterhaltungsabenbe und annliche Bil-

dungsfattore hin.
Brofessor Dr. Brunner Bforgheim beant-wortete die Frage: "Bie machen wir gute Bucher gum Gemeingute des Bolfes!" Der Schwerpunkt ber Bolfsbildungsarbeit liegt nach bem Redner im perfonlichen Roment; er gibt auf Grund eigener Erfahrungen Binte, wie burch perfonlichen Berfehr mit bem Bolfe bie Erzeugniffe der Literatur in billigen Ausgaben gum Gemein-

gute bes Bolfes gemacht werben tonnen. Als 4. Redner sprach Brivatbogent Dr. Sanns Dorn - München über das Thema: "Bolfsbil-bungswesen und Staatsbürgererziehung". Der Großherzog von Gessen hatte sprziell zu diesem Bortrag ben Rabinetsrat Rom hild entfanbt mit bem Muftrag, ihm gerade bierüber Bericht gu erstatten. Die Besprechung über bie gehörten Bortrage mußte leiber ber borgefchrittenen Beit wegen wieder abgefürgt werben. Der geitern verichobene Bortrag bes Lehrens & il's -borf Darmitadt über: "Die Bedeutung bes Arbeitsunterrichts fur bie Schule" wurde nachmittogs 3.30 Uhr gehalten und es folog fich eine Befichtigung ber Ausstellung ben Ruaben-Sandfertigfeitsarbeiten in ber Anaben-Arbeitsauftalt an. In einer Rebenverfammlung in ber Technifden Sochidule gab Dozent Dr. Für ft en berg Berlin Anleitung gur Beranftal-tung bon Lichtbilderbortragen mit Erlauter-ungen. Gin gemeinfamer Befuch bes Schloffes bilbete ben Schluß des Tages.

#### Breufifder Stübtetag.

In Konigsberg i. Br. trat am Sonntag ber 6. preußische Städtetag unter einer impo-fanten Beteiligung von Bertretern aller grö-geren preußischen Städte — darunter auch der Oberbürgermeister bon Ibell. Biesbaben - und auch famtlicher preußifder Städte verbande gu feinen Bergtungen gufammen. Mit ihnen ift gugleich eine Jubelfeier gur Erinnerung an den bor hundert Jahren erfolgten Grlaf ber Stadteordnung bon 1808 berbunden, Die ihren Sobepuntt in ber Enthulfung einer Bufte bes Freiheren bon Stein, bes Baters ber Stfidteordnung, in der restaurierten Diele des Aneiphöfischen Rathauses der Stadt Rönigsberg finden wirb. 2Bas in ben hundert Jahren feit bem Erlag ber Stadteordnung auf bem Gebiete der Berfaffung und Berwaltung feitens ber preugifden Stabte gefchehen ift, erörterten in einer Feilfigung bes preugifchen Stadtetages Stadtverorbneter Brofeffor Dr. Breuf (Berlin) und Oberburgermeifter Dr. Hibe (Balle) ein-

Daneben fteben Referate bes Stabtrats Dr. Saffe (Bredfau) und bes Oberburgermeifters Dr. Adermann (Stettin) über Stabteeripeiterung burch Gingemeindungen fowie bes Stadt. rats Dr. Gradenwis (Steffin) und des Ober-burgermeifters Ballraf (Roln) über ftabtifche Wohlfahrtspolizei auf der Tagesordnung bes Städtebunbes.

Den Borfit führt ber Berliner Oberburgermeifter Ririchner. Insgefamt find etwa 241 Berireter bon 107 preugifchen Gtabten und 15 preufifden Stabtebunden anwefend. Bur Ginleitung der Berhandlungen fand in der Borfenhalle am feitlich beleuchteten Schlofteichufer ein Begrüßungsabenb ftatt. 2118 Bertreier preuhifden Staatsregierung ift ber Minifter bes Innern, ber frühere Oberprafibent ber Proving Oftpreugen, eingetroffen.

Oberburgermeifter Rirfdiner verlas folgenbes

Den in ber Daupt. und Refibenglinbt Ronigeberg berfammelten Bertretern ber preuftifchen Stabte ent biete ich am beutigen Tage, ber ber Johrhumbertfeier ber erften Stabteordnung ber Monarchie gewidmet fein foll, meinen fonigliden Brug und Gilldwunfc. Stabteerbnung bon 1806 lentt ben Blid auf bie Beit fowerfter Brufungen bes Baterlanbes. Benn bamals mein hochfeliger Urgrofbater, Ronig Griebrich Beibet ber Trifte, burch bie Erteilung ber Conftion gu biefem Berte bes großen Greiberen b. Glein ber Berfaffung bet preuhifden Stabte bie neue Grunblage ber Geibftbertvaltung berlieb, fo bebeutet bies einen Mufruf ber Bürger gur berantwortlichen Mitarbeit an ben finbtifchen Ungelegenbeiten und bamit jur Mitbilfe an ber Erhebung bes Baterlanbes. Wie bie gewaltigen Er-folge finbtifder Gelbstreetbaltung in bem berflaffenen Dabrhundert ermiefen, bat fich ber breugifche Burgerftand biefer Mufgabe gewachfen, biefes Bertrauens wirbig gezeigt. Getragen bon Unbanglichfeit an bas Ronigoband, ben Baterlanboliebe und Gemeinfinn, bat Die Arbeit ber ftubtifden Bertretungs- und Bermaltungdorgane, namentlich auch biefenige bes Bürgers im Chrenomte, auf ben Gebieten ber Coule, bes Berfebratoefens, ber Memen- unb Rramfenfilriorge unb ber Gefunbbeitobflege bielfach Muftergaltiges gefchaffen. In ber Zuberficht, baf bie Stabte meiner Monarchie fich bem Mufgaben ber Selbitbermaltung auch forfan in bentider Treme und Gemiffenhaftigfeit wibmen werben, wünfche ich ihnen am beutigen Zage, baf ihre Arbeiten weiter-bin ben reichem Segen begleifet fein mogen. Bulbefut 3. Bt."

Rach Berlefung des faiferlichen Telegromms, bas bon der Berjammlung fiehend angehört und mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, brachte Oberburgermeister Kirfchner ein dreifaches Soch auf ben Raifer aus, bas begeifterten

Biberhall fand. Der Reichstangler beantwortete Die Ginlabung gur Teilnahme an dem Städtetage mit einem Schreiben aus Rordernet, in dem es heigt:
"Die weldevolle Erinberung an den Erlaß ber

erfient preuhifden Giabteordnung, gu bereit murbiger

fteine in ber Gefdichte unferer inneren Entwidelung. Die Stabtearbnung bon 1808 bebeutete bie erfte Inan fprudnahme ber straft bes Bargertums, beren felbfia bigen Betätigung am öffentlichen Leben und bamit bie Echaffung einer ber Grundlagen für die Entfaltung bes mobernen Ctaatogebanfens. Wenn ich gu meinen aufrichtigen Bedauern burd mannigfade Bienfigefdafte behindert bin, bem Sindtetage berfanfich beigumobnen berbe ich feine Berhandlungen, benen ich ben befter Berlauf muniche, mit lebhaftem Intereffe berfolgen.

#### Reues aus aller Welt.

Der Liebhaber als Mefferhelb. Geftern brachte in Leipzig nach voraufgegangenem Strei-te ber Arbeiter Sofmann feiner früheren Gelieb-

te der Arbeiter Hofmann seiner früheren Geliebten, der Arbeiterin Emma Koch, mittels eines Tranchiermessers eine schwere Berlegung bei, daß sie in das Kransenhaus gebracht werden muste. Serauf durchschnitt sich der Täter die Rehle und war sofort tot.

Diebe im Obstgarten. Der große Obstsgen in Unterfranken hat die Gaunerwelt auf einen neuen Trie gebracht. Zwei angebliche Obsthänd-ler erschienen bei Juhrwertsbesigern, bestellten fünf Fuhrwerse und begaben sich mit diesen nach Rentlingen und Birkenfeld. Dort leerten sie in der Racht fast alle Obstbäume der Gemarfie in der Racht faft alle Obitbaume ber Gemarfungen, fuhren bes Morgens in zwei andere Gemeinden und verfauften dort eiwa 100 Zentner, den Zentner zu 2.4 % Dann schieften die Gauner die Fuhrwerfe nach Dause und verschwanden. Einer der Gauner soll aus Frankfurt sein.

So hinter verschiostenen Türen. Das Kriegsgericht der 30. Division verurteilte den Infan-

eriehauptmann Lag-Strafburg wegen fittlicher Berfehlungen Untergebenen gegenüber, gu bier Monaten Gefängnis und gur Dienstentlaffung. Bahrend ber gangen Berhandlung war wegen Gefährdung der Sittlichfeit und bienftlicher Intereffen die Oeffentlichfeit ausgeschloffen.

3m Orfan. Gin ichredlicher Orfan fegte Conntag über Die Ban von Manila bahin und richtete großen Schaben an ber Rufte an. Der Beschlöhaber der anerisanischen Flette lieh aus Borsicht die Anter lichten und bejahl die Abreise der Flotte nach Cavite, wo sie unbeschä-digt vor Anter ging.

( Gelbitmord auf ben Schienen. Bie erft jest befannt wird, wurde am Camstag abend auf ber Strede Beibelberg-Mannheim in ber Rafie Station Bieblingen Die berftummelte Leiche 28jährigen Raufmannes Wilhelm Buche, eines Sohnes des verstorbenen Oberingenieurs Juchs in Seidelberg aufgefunden. Der junge Mann war am 1. Oftober bei der 8. Rompagnie des Beidelberger Bafaillons Grenadierregiments 110 als Ginjaftrig-Areiwilliger eingetreten. Der Tob ift burch Bugilberfahren verurfacht worben.

@ Dampferfataftrophe in Emprng. durch die Danispier-Nataitrophe im Hasen von Smyrna aufgeregte Bevölkerung bat die Landungsbrück angegündet. Da weitere Demonstrationen befürchtet werden, sind 2 Bataillone von den Dardanellen nach Emprua abgegangen.

Deutsche Turner als Rubestvere? In

Marburg (Ceiterreich) wurde auf bie Angeige gweier flowenifder Abvotaten bin 7 beutiche Turner unter ber Beschuldigung bes Berbrechens ber öffentlichen Gewalttärigkeit gegen Slowenen ber-haftet und beim Landesgericht eingeliefert. Unter ben Deutschen berricht bie größte Erbitterung barüber, weil in Laibach weit ärgere Erzebenzen nur begirtsgerichtlich abgeurteilt worben find. Auch in Betiau wurden 3 Deutsche verhaftet. Ter Ginfturg ber Gorliger Mufithalle, Die

Borunterfuchung gegen ben Baumeifter Gebring wegen bes Ginfturges ber Mufithalle in Görlib ift nunmehr abgofchloffen. Gie bat, wie verlautet, nichts Belaftenbes gegen Gehring ergeben. Es ift baber fehr zweifelhaft, ob es überhaupt gur Eröffnung bes hauptverfahrens und gur haupt verhandlung gegen Sehring tommen wirb. Es ift vielmehr mahricheinlich, baf bas Berfahren gegen Schring eingestellt wirb.

@ Die Arbeitolofen von Lonbon veranfial. teten am Sonntag nachmittag auf bem Tra-falgar Square eine Rundgebung. Mehrere Red-ner hielten Unsprachen. Rach bem Meeting mußte die Boligei Gewalt anwenden, um die Rundgeber gu beranlaffen, ben Blat zu raumen. Zahlreiche Berhaftungen wurden borgenommen, darunter biejenige bes Führers Greb.

O Doppelfelbitmorb aus unglüdlicher Liebe.

Der ofterreichifde Leutnant Wilhelm Runte hat im Ronigofee bei Berdtesgaben feine Beliebte Marie Edmerbtner aus Bien in einem Rahn eridjoffen und bie Leiche ine Baffer gewor-

Die Leiche wurde noch nicht geborgen. @ Gin Attentat auf eine Tragobin, Am Mon tag wurde in Bubape ft auf bie berühmte Tra-Gine entlaffene Untleiderin, welche glaubte, abt. Eine entlassene Antleiderin, welche glaubte, daß ihre Entlassung durch die Künfilerin veranlaßt sei, schlich sich mit Hisfe eines Rachschlüffels in den Earderoberaum der Künfilerin. Als Frau Markus dort morgens erschien, gab die Entlassene namens Greguh einen Schuß auf sie ab. Die Kugel drang durch den Fristermantel, ohne sie zu treffen. Die Täterin gab dann selbst zwei Schusse auf sich ab und verlebte sich schwer.

#### Lette Drahtnachrichten.

Paris, 6. Oft. Die Unterrebungen Bichond mit den Bertretern fremder Rächte betreffen durchweg den Pian der Einberufung eines Kon-gresses, welcher zum mindesten fo umfassend sein jollte, wie der Berliner den 1878. Rehrsach wird bestätigt, das diebbezügliche Einvernehmen zwifden Frankreich, England und Rufland be-reits ein vollständiges fei. Der "Betit Barifien" beutet an, bat auch Italien sich diesem Borichlage anschliegen werbe. Der Kongreß würde in Baris

Burft Ferbinanb bebauert . . .

London, 6. Oft. Die "Times" melbet aus Sonftantinopel: Geftern abend empfing ber Guleesten preuhlichen Stadteordnung, in deren würdiger die Telegramm des Fürsten Ferdinand von Gebriffeler sin der diebläteige Liabetag gestallen wird, würde mir die Leilnahme au den Berdandlungen besonders wertvall machen. In detrachte senen deben gesetzischen Alf als einen der wichtigsten Wartschaft und der Wilgariens der erklären. Dieses Telegramm

murbe bem Minifterrat gugeftellt, ber noch geflern abend gujammentrat und ben Beichluß fag-te, in einer Rote gu antworten, in welcher mitgetellt werbe, dag es ber Turfei unmöglich fet, bie Unabhangigfeit Bulgariens angurfennen, weil diefes ben Berliner Bertrag anulliere und weil es fich um eine Angelegenheit handelt, welche bie Signaturmachte bes Berliner Bertrages

Die orientalifde Frage.

Baris, 6. Ott. Der "Berald" melbet aus Ronftantinopel: Riamin Bafcha erflärte gemelbel genüber einem Diplomaten, daß auch die Unabhängigkeitserklärung Bulgariens von ber Türket nicht als Cafus belli betrachtet murbe. Mit biefer Erffärung sieht jedoch die Tatsache im Wis derspruch, daß der Transport bon Gefchüben nach der bulgarischen Grenze fortbauert.

Baris, 6. Oft. Der bulgarifche Ber-treter in Baris erhielt ben Auftrag, Die Unabhangigleiterffarung ber frangoftiden Regierung zur Kenninis zu geben. In bem betreffenden Telegramm heigh es u. a., baß die Unabhängig-feitserflärung durch ben einmutigen Bunsch bes bulgarischen Bolles herborgerusen wurde, welche die Sindernisse zu beseitigen wünschte, welche seine Entwidelung gehemmt habe und immer die Ursache bon Beziehungen zu dem Rachdar-reiche bilde, die den Frieden und die Ruhe auf bem Balfon ftoren fonnten. Bulgarien werbe aldem Ballon storen tonnten. Bulgarien werbe als les tun, was seiner Burbe entsprechend möglich ist, um eine Störung des Friedens auf dem Bal-kan zu vermeiden, aber gleichzeitig ist die ganze Nation, wenn es die Ereignisse erfordern sollten, bereit, wie ein Mann ihr heiliges Werk zu ver-teidigen. Die meisten Blätter sprechen die An-licht aus daß ein neuer Laueren um Rehisten ficht aus, bag ein neuer Rongreg gur Rebiffon bes Berliner Bertrages notwendig fei.



Temp. nad C. | Barometer geftern 741 mm

Borausfichtliche Witterung für 7. Oft. von Der Dienfiftelle Beilburg: Meift beiter,

Riederfclagshohe feit geftern: Weilbiteg O. Gelbberg O, Renfird O, Marburg O, Gulba O, Abigenhaufen O, Schwarzenborn O, Raffel O.

Waffers Rheinpegel Caub gestern 2.08 heute 2.02 ftand: Mainpegel Hanan gestern 1.15 heute 1.14 Lahupegel Weilburg gestern 1.20 heute 1.18

Connennuigang 6.11 | Moubanigang 5.0 | Connennuitrgang 5.24 | Renbuntergang 2.16

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Ebelrebaltene: Bithelm Clobes.

Berantivorilid file ben gelamten rebaltionellen Indalte Bilhelm Clobes; für den Angelgenteil Friedrich Weitum, Delbe in Wiedsbaden.

Dend und Berlag des Wiedbadener General-Angelgers Konrad Leybold in Wiedbaden.

Berliner Rebafitonbbilto: Bant Lorens, Berlin G.B.

#### Aus der Geschäftswelt.

Gine granfame Mutter miß blejenige Sausfran genonnt werben, welche ihren Rinbern infolge ber außerges wohnlich boben Butterpreife trodenes Brot berabreiden Bit Bait Den Bergh's "Bitello". Margarine bal man einen Erfag, ber bei ber Bermenbung in Ruche und hanshalt bon beiter Butter nicht gu unterfceiben und babet faum balb fo teuer ift. Gin Berfuch befriedigt gewiß und zeigt ben Beg, wie man ben Rinbern bas altgewohnte Butterbrot erhalten und boch fparen fann.

Berlangen Gie Die toftenloje Bulenoung von Probenummern des "Biesbadener General . Angeigers", Amteblatt ber Stadt Bicebaben.

## ohenlohe afer-Flocken

In gelben Paketen m.d. Bilde der Schnitterin.

## Vor dem Winter ist mir immer bande.



Meine Rinber find fo gart und empfinds lich! Im Sommer geht's ja, aber jowie einnal der Oftober kommt, dann husten sie und alle paar Tage muß eins zu daufe bleiben, weil es erköltet ist. — Aber Liebsste, warum geben Sie denn den Kindern nicht Fans ächte Sodener Mineral-Bastillen? Gelien Gie meine Erabanten an - ferne gefund, nicht war! Die friegen aber auch Gaus achte Cobener mit auf ben Schulweg, Favs achte Cobener mit auf ben Schulweg, Favs achte Cobener mit aufs Els und auf Spallergange. Berfuchen Sie's nur einmal, die Schachtel fostet nur 85 Pfennig und ift fiberall erhältlich. 14434

#### handel und Induftrie.

i ge-

h fet,

nnen.

unb

rages

telbel

e go-

ürlef

üben

Ber.

nab.

nden

еїфе

mer

bar

auf

Bal.

ange

Iten,

Mn

fion

.02 .18

18

ers

berg

Der 1908er an Rabe unb Mofel,

Bon ber Rabe mird berichtet: Bei Michauer bel guten Betterb merben mir eine fpate Lefe baben, benn babei netrimen bie Tranben toglich an Gite. Die Berglagen fleben gum Tell ganftig, Gladlagen, befonbers Janbeinbearts, jeboch folecht, immerbin gibt es auch bert etwes mehr als 1907. Die Gelande find aberall abgefperrt. -Der Danbel gelgte ben Commer fiber faum Stillftam und auch fest gibt es Machfrage genug, wahrend bie bepetrten Cachen feboch bann gefat find, Berlauft wurden in Sobernheim 1907er gu & 570, in Milither a. Gt. 1905er gu & 630-660, in Areugnach 1907er gu & 685 bis 610 unb 1906er gu & 630-715, in Wallbaufen unb Binbebeim 1907er gu & 590-620, in Laubenbeim 1904er gu & 715, in Münfter 1905er gu & 740 und in Mimmelebeim 1907er gu at 600.

[.] Bon ber Dofel. Die Steife ber Trauben geht bei bem guten Wetter enblich allgemein rafder boran. Da fic ober foon in befferen Lagen Jaule gezeigt bat, entfolog man fich ftellentorife an ber Mittelmofel gu Mublefen, Min ber Chermofel find folde icon feit einer Boche im Mange, Dier murben Mofte bie Botte mit & 12-12,50 und bas Buber mit M 320 bezahlt. Bur bie Obermofel find blefe Breife recht annehmbar, Gebrandte Guber-Beinen flodt ber Sanbel nunmehr falt bollig.

Bafferbillig, 2. Oft. Co fonniges Wetter, wie es feit einigen Sagen berricht, hatten wir feit Buli nicht mebr. Min ber oberen Mofel bat man icon Borlefen Das Ergebnis befriedigt, und bie Moftpreife geben mit # 300-300 merflic bober als in fraberen Balcen, Go gibt reichlich eine balbe Ernte.

Dufemond. Den Trouben ift bob Wetter surgeit febr gunftig. Berfauft wurde bier 1907er bab guber au id 700-1000 umb 190der au il 900 bis 1200. In Bintrid und Gifgen fofteten 1907er at 600-750 bas

Mofettern. Die Beroftanöfichten find etwas beffer gewerben, und trob ellen Unglinds formen mir immer 23f unb Gonborf 1607er ju # 520-550 unb in Winnin gen 1906er su .# 700.

Entire. Bet bem prachtboll fonnigen Berbfitveiter entwideln fich bie noch gefunden Tromben febr fcon. Leisentwideln fich bie noch gefunden Tromben febr fcon. ber seigt fic vereinzeit mich Mobianie. Die Befe mirb eber eintreten, als man erwartete. Im Weinhanbel ift efton mehr Leben. Berfauft tourben eine Bartie 1907er au M 600 bis 750 bas gaber, fotvie einige 1900er su .R 630 und ein befferer Reffer 1000er gu .# 1000-1100 bas

#### Die Borien vom Tage.

Berlin, 5. Oft. Satte bie Börse in ber ber-gangenen Woche ben politischen Rachrichten noch Wiberstand zu leisten bersucht, fo konnte fie fich heute ben vorliegenden beunrubigenden Rachrichten aus bem Balfan nicht mehr entzieben. Die Saussen Baitan nicht mehr entziehen. Die Saussepartei schrift zu umfangreichen Glaristellungen, und da anläglich des hohen israelitischen Feiertags der Besuch der Börse nur ein schwacher war, so sanden die Abgaben nur zu beträchtlich ermäßigten Kursen Aufnahme. Zu der Jurcht der Komplisationen sin den Balsanfragen gesellte sich auch noch die Verklimmung über einen Arfich auch noch bie Berftimmung über einen Urtifel in einem hiesigen Montagsblatt, indem anlästlich der bevorstehenden Finangreform für eine fröstige Besteuerung der Banten und der großen Industriegesellschaften plädiert wird, Banten seine nie Müdgängen ein. Am Montanmarkte betrugen die Rüdgänge nur bei Laura unter den Rachwirkungen der undefriedigenden Vorlegungen über die Geichätts. befriedigenden Darlegungen über bie Gefcafts-lage brei Brogent, mabrend fie fich bei ben übrigen Werten bon zwei Prozent abwarts bewegten. Bei Deutsch-Luxemburgern ift ein Abichlag bon sechs Brogent und bei Dortmundern ein Zuschlag bon givei Progent au berudfichtigen. Auf Ameri-faner blieb ber feste Schluft bon Rembort einfaner blieb der feste Sching bon demgort eine flussen; die Aurse verzeichneten ebenfalls prosentweise Müdgänge. Schwach lagen auch die übrigen Bahnenaftien. Bon Renten Bprozentiger Reichsanleihe und Aussen 1/2 Prozent gebrickt. Bon Schiffahrtsaftien verloren Volleigheit 1,850. noch einen halben Ertrag und Wenae wie Gite erwarten, beim mehr micht Rogenweiter zu friherer Jeffe stwingt. Der Beldod 3/4 Prozent. Elektrizitätsaktien bühten bühten bender und kondener Beldod als Brozent. Elektrizitätsaktien bühten bühten bühten bender und kondener Beldod als Brozent. Die Beldod als Brozent. Elektrizitätsaktien bühten bühten bühten bender und einer Kondener Bendauf fenn bender abeit ber ausgesche Teil der ausgescheidenen holzen bis drei Prozent in Sich der Erderen Berlauf fenn bender einer rumünischen und einer Kondener Brozent. Die Börsen des Auslandes.

Tendenzien vorde der größte Teil der ausgescheidenen holzen mengen der einer rumünischen und einer Kondener Brozent in Sich der in Si

nigreich machte einen ersichtlichen Einbrud auf ben Markt. 1902er Ruffen wurden fiart attatfiert und verloren weiter 34 Brogent. Der Montan- und Glektrigitätsaftienmarkt verzeichnete bagegen fogar Erholungen. In ber britten Bor-fenftunbe Turfentofe weiter rudgangig, ebenfo 1902er Ruffen, da Baris siart verflaute Rurje sandte. Das Geschäft war aber im allgemeinen wesentlich stiller. Gegenüber dem Ultimomarkte befundete der Raffaindustriemarkt bei fleineren Umfaben bemertenswerte Biberftanbstraft. Die Kurdrudgunge übermogen gwar naturgemaß, hielten fich aber in engeren Grengen. Privat-Distont 27/3 Prog.

Mannheimer Brobuften-Borfe. Mannheim, 5. Dit. Unlüglich bed haben ibraelitifden Gefertages fiel bie beutige Probuften Borfe aus,

#### Bom Bolgmarft.

Die Golggufuhren auf ber Beidfel in 1908. MII. gemein ift befannt, bof bie Bolggufubren auf ber Webofel aus Muffifd-Bolen in biefer Rambagne ftart gurudgegangen finb. Beniger befannt burften bagegen bie genauen Biffern bierfür fein. Die nachfolgenbe Sabelle, Die nach ben Ungaben ber "Z. B. G." aufammengefiellt ift. burfte baber nicht unintereffant fein. (Die Zabelle lautet auf Stud und ift für bie Beit bis gu Mitte September aufgeftefil): Riefermbölger 1008: 1 450 024, 1907: 2 245 500; Rommen 1908: 44 318, 1907: 58 200; Glacen 1908: 360 563, 1907: 416 278; Glacen 1908: 1 728, 1907: 2 770; Grien 1908: 48 295, 1907: 27 278.

Som internationalen Solihanbel. Ein bebenfungb boller Eichenberfauf finbet am 16. Oftober in Mgram ftatt. Derfelbe wird bon bem Banub ber Ronigreiche Areatien, Clatoonien und Dalmatien beranftattet umfaßt bie wermollen, gum Geong-Inbeftierungsfonbs geborenben Gidenwalbungen. Es hanbelt fich um ein Objeft im Berte ben fiber givet Millionen Rronen. Die Beteiligung in ben Rreifen bes internationalen Solabanbels bliefte flatt fein, gumat ber bor wenigen Tagen in Binfobje flatigefunbene Gidentermin gegen alle Erwartung eine ftarfe Teilnabme gezeigt bat. In diefem

fonbere gebrudt maren iftelifche, ferbifde und ruffifche Berte, Spater murbe ber Berfebr rubiger, bie Stimmung blieb aber matt. Die einzelnen Staatsanleiben fonnten fich jeboch erholen. Geliehlich befferte fich Zenbens allgemein etwas.

Dens allgemein eines.

London, 6. Oft. borm. 21/4 Prozent Konfols 85.—
Obroz. Betodanleide 861/4. 8 Brozent Argentinier 853/4

Grozent Broillianer 191/4, 5 Brozent Chinol. Untelde
103.—, 41/4 Prozent do. 50.—, 4 Prozent Gelechen 52.—,
4 Brozent Indiener 103.—, 41/4 Prozent Gavaner-Odlia.
031/4 4 Prozent Japaner 833/4, 3 Brozent Mexicaner,
641/4 Bortuglesen Japaner 833/4, 3 Brozent Mexicaner,
(unitis.) 951/4. Citemandant 173/4, Nio Time 671/4.
Chartered 101/4, 2e Beers 153/4, East Mand 43/4, Godfsectioned 101/4, 2e Beers 153/4, East Mand 43/4, Godfscaposkilwanier 1041/4, Denber com. 271/4. Louisbuille u.
Rachbelle 108.—, Cealbern Bacilla 1063/4, Unitan Pacific
1073/4, Stupces 633/4, Ballimore n. Otto 1001/4, Musica
85.— a 841/4.
Gonds und Minenaliten schood. Emericaner schood.
Leaden, 5. Ott., 1 Udt 18 Win. Instend

Lonben, G. Dit., 1 Uhr 18 Min. Etrfen unifig. 87

Beris, 5. Oft., 12 Ubr 35 Min. 3 Progent Mente 05,-, Italiener --, 4 Brogent Stuff, Tonf, Mnf. Ger. 1 und 2 83,-, 4 Brogent bo, ben 1901 --, Spanier aufere 95 erel. Torfen (unifig.) 88.50 ca. Allefen Bofe 163.—, Banque ettemane 650 ca. Mio Ainto 1700, Chartereb -.-., Debeers 334, Caftrand 112, Golbfietbs 125 .-. Ranbmines 180, Baiffe.

Granffurt a. M., 5. Oft. Rurfe bon 11/4—23/4 Ubr. Rreditafrien 200,50 a 60. Disfonto-Romm. 178,50. Staalsbahn 149,60, Combarden 22 20 a 40, Llohd

#### Raffee und Buder.

Daute, 5. Dit. Raffee, Zenbens rubla: per Off.

Allis, Des. 8914, Mars 3814, Mat 8724.

Magbeburg, S. Cft. 8 u d'ermarft, Wetter: winbig und falter. Zenbeng: rubiger. Wormander 88 Greb
obne Ead 905-912; Rachprobuste 75 Grab obne God Gen Wells mit Cad 19.25-19.50; Proficuleuder mit

#### Stoffguder 1 f. n. B., hamburg.

Die Börsen bes Auslandes.

Paris, 5. Ott. Die Worle eröffnete unter dem Einfinß Bob. 12.00 G., 19.05 B.; Det. 19.00 G., 19.10 B.; Jan. der aus Bulgarten borliegenden Lachrichten in großer Er-

## Berliner Börse, 5. Oktober 1908.

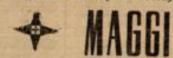
Berlin, Bankdiskont 40% Lombardsingly Set no.

Otsch, Eds a Stanfe, Pan (Gan St. A. 98) 30 1 Combardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2	180/0.
Street   S	2.50G 1.10G 0.506G 5.906 2.25G
6. 6. 1907 5. 6. 00. 11 4 99 9866 Min. Prop. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1.5040 8.90% 7.00% 2.30% 1.50G clisch, estellt.
Co. Core. 31 90.9360 31 81.956 do. 60. 1913 31 81.956 do. 1	80G 50b 80kg 90b
6. C. L. A. 42400 Sept. Apr. Apr. Apr. Apr. Apr. Apr. Apr. Apr	10hB 560 10hG 10hB 10hB 10hB 10hB 10hB
60. 31. 30. 30. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 5	Sh ND

# n sicher zu sein,

Man laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIs Driginalftafden nachfüllen, weil in diefe gefehlich nichts anderes als echte MAGGI Burge gefüllt werden barf.

daß man auch wirtlich



Z 26

Würze mit dem Kreuzstern.

erhalt, achte man genau auf den Ramen MAGGI und die Schutymarte Rreugitern.



#### Möbel, Betten, == - Polsterwaren.

14427

Romplette Brautausftattungen empfiehlt gu billigen Preifen in großer Auswahl

A. Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr. Moberne Schlafzimmer befonbers preismert. 14364

## Einwickelpapier

für Bader, Menger, Rolonialwarenhandler ufw. bat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag bes "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusfrafe S.



Opernglafer, Feldstecher, in feber Breislage. Optifche Anftalt 13088 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langoaffe S).



Bureau und Lagerhaus: Adolfstrasse 1.

Lager und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe, G. m. b, H.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

Lion & Cie, 160: Friedrichftr. 11. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- u. Raufobjeften jeber 2frt.

#### 6 Zimmer.

Eleonorenftr. 8, p., niöbliertes Fimmer mit 1 ober 2 Betten bill. gu bermieten. 887

Emferftr. 51, Billa, herrichaftl. 3.28. wegggh. a. 1. April b. Morg. einguf. 14558

#### 5 Zimmer.

5 Zimmer-Wohnung nebit Zu-behör, Rirchgaffe 17, fof. ob. iv. zu bermieten. Rah. bafelbit ober Friedrichftr. 29, 14494 Rariftr. 39, part , ichone 5:3im. Bohnung, Bad 3u 850 Mt. p fof. o. fp. 3. vm. Nah. daf. 906

#### 4 Zimmer.

Mibrechtftr. 36, 3. Gt., ichone 4 Simmer-Wohnung fofort ob. fpater ju verm. Rab. baf. 14488 Ment. Guffav : Abolffir, 15, ichone Stagenw., 4 Zimmer und Zubeh., f. Lage, fof. o. fp. 3. v. R. b. Wiefeborn, Römerberg 28. 14507

Berberfir. 13, a. Luremb. Blas, Bim.=28., 1. u. 2., (30) of. o. fp. 4. pm. 92.i.Lotal [1452] Jahnftr. 34, 1, St., 4:Bimmer: Bohnung fof, ju verm. Preis 720 Mt. Rab. 2, St. L. 110

Sebanplate 1, 3, 4-Zim. Bohn. u. Zub. an ruh. Mieter g. v. Rah. 1 St. linfs. 14484

Tiftritt Lobe, am Guterbabnho im Erbgefchoft und I. Stock je eine 4-3immer-Bohnung mit reichlich. Bubehör u. ein Stud Gartenland zu vermieten. Miet-preis 400 Mt. Beitere Aust. ceteilt Bahumeifter v. Hahn, Bimmer Rr. 20 Des alter Rheinbahnhofs. 1454

3 Zimmer.

Abelheidstraße 23, Sib. 1., 3 gim., Rüche ufw. fofort ob. fpater ju verm. 14528 Mdelheidftraße 91, hinterhaus Bart., 3 Simmer, Ruche und Reller fofort ob. fpater ju perm.

Rab. bafelbit. Mibrechtftrage 22, hinterhaus 1. Glod, 3 Bimmer, Ruche u. Bubehor fofort ober fpater gu Bureau ober 1, Stod. 14497

Bertrainftr. 22, 33 :29., a. f.Büre geeign. 311 vm. Näh. 2 L. 14534 Touheimerfte. 81, Bbb., jchöne 3-Bimmer-Bohnung fof o. fpat, ju vermieten. Rah. Dogbeimeritrage 96, 1. Stod.

Tonneimerftr. 98, 20b., ich. 3 Bim., Ruche, Riller fofort gu verm. Rab. 1. Gtod L. 14458

Bellmundftr. 6, 2×3 Bimmer u. Ruche, Sich. 1. u. 2. St. fo-fort ob. fpater zu vermiet. Rab.

Raif.-Friedr. Rg. 2, D., Dachm. 3 fl. Zimmer, Ruche u. Seller mil. 22 M. 1452

Mellerfte. 7. 8 8.-28. m. Bub. fofort ob. fpater ju pm. 14487 Mleiftftr. 15, 3-3 .- 20ohn., 1. Gt. Bab, Gas u. eleftr. Licht p. joj. od .jp. gu berm. 569 Lehrftrage 14, L. Dreis Bimmer-Quohnung zu vermieten.

Lothringerftr. 2, fc. 3: Simm. Wohn auf foi ju verm 14483

Merotal 10, am Kriegerbent-mal, part., freundl 3-gimmer-Bohn. m. Bubehör fofort ober fpater an rubige Leute (500 Mf.) n verut. Rab. von 11-1 it. 3-5 Uhr hodep, bas. 14573 Philippsbergitt. 39, Grifp., 3 3. u.

Philippsberg 33, idone 3:3im merwohnungen fof. ob. fpater ju verm. Rab. C. Schäpler. 14500

Rauenthaterftr. 9, Mittelbau, Dachgeich., gr. 3:3::2B., Rlofet im Abichl., gl. ob. fp. gu vernt. Rab. Bob., 1. St. r. 14548

Biebiftr. 3, Milb., jdj. 38in.: Wohn, nr. Rubch. 3. vnr. 14530 Cebanftr. 14, 1, 3 B. m Bub., DL., ju verm. Rab. Laben. 14515 Geerobenftr. 4, 1. Gig. fcone

3. Zimmerwohnung zu ver-

Geerobenftr. 11, fth. Bimmer-Wohnung fof. o. fp. ju verm. Rab. Bob. 2. 14565 Steing. 25, Bbb., 1 Dadmobn. pon 3 Bim. u. Bub. gleich ob

fpater ni verm. Chierfteinerftr. 18, Dith., find 3 Bimmer u Ruche, neu beracciditet, au verm.

Balluferftr. 9, Sth., fcbone gr. 3-3. Bohn. preisw. p. fof. o. m vnt. Rah, Bbb. part. 14527 Balramftr. 25. Bbh. 1. Gt., gr. 3:Zimmer:W. a. gl. o. fpat. ju verm. Rab. part. 14540

In meinem neuerbauten Baufe Gde 2Balb- u. Safenftr, find icone 3. u. 4:Bimmer: 2Bohnungen, der Neugeit entipr. fof, zu verun., auch ist das, ein geräum. Laden ur. 2:8.=28., 2 Neil., Mi. in Flaschen-bierkeller 2. v. Räh. das, v. 3—6 auchnt. o. Albrechtstr. 13, v. 14498 Webergaffe 39, 2. Ede Caalg. 3 event 4 Simmerm, m. allem Bubehör fof, ob, fpater ju vernt,

29ellrigarage 39, 1, 3-8im.=28 mit Bubehör fofort ob. fpater gu verm. Rab. Edlaben. 14496 Simmermannftr. 9, 3 3, R., 14485

Bierftadt, Blumenftr. 8, Bobn pon 3 ober 2 Zimmern im 1. Gt.

#### fofort od. fp. ju verm. 2 Zimmer.

Mblerftr. 9, 2 3. u. Bub. g. b ablerftr. 56, 1., 2 8. u. R. jow. 1 Dadiw. 2 3. u. R. auf gl eb. fp. gu berm.

Bismardring 5, Sth., 2 3., R. ufw. fof. od iv. su verm. 14521

81. Burgfir. 5, Sth., fl. 2-Bim. Butowftrage 9, Sinterband 2: Zimmerwohnung mit Abidil.

Bilowftr. 10, 2 Manf. 3. Aufb v. Möbeln 3. b. Rah, p. 14542 Blücherftrafte 29, Sinterhaus, Barterre, 2 Zimmer, Ruche mieten. Rah. b. J. Wogner,

Totheimerfir. 28, Mitb. Dachft. fc. 2-3im. Bohn. p. fof. c. ip. 3 vm. Rah. Bbh. 3. L. 905 Tonbeimerftr. 81, ich. 2:3int., Willb. fofort ob. fpater gu- permieten.

Dobneimerftr. 85, 99b., 2-3.-Dotheimerftr. 98, Mittb.u. Sift.

ichone 2 Bimmer, Ruche, Reller Dogheimerftr. 122, Mib., ich 2: Zimmer-Wohnungen von 280

Dotheimerftr. 122, Mib. pt. id. 2 Bint. Bohn. für 360 M.

Frankenfir, 10, Manj., 2 3., St., Bub. foi. 3. vm. Rah. Lab. 9785 Friedrichftr. 45. r. Gib. 2gr 3 n. A. n. Manjaks v. 23. n. A. jol. od. ip. 31 verm. Nab. Bad. 14493

Priedrichte. 48, fl. 2: oder 3-3im.-28. nr. Bubch. Bbh. IV. iojort od. ipāt. ju verm., nab. nr. priese Wieter.

rubige Mieter. Briedrichftr. 60, ich. Frontip.

Wohn, 2 B. n. K. fof. od. fp. 311 pm. Räh, 1. St. r. 14531 Gneifenauftr. 7, Sth., fc. 2:3. Bohn. f. 320 Mt. 3 vm. 9427

ed. 2-3.-B. m. Ball., Sib., p. joi. o. îp 3. verm. Näh. daj. Hallgarterjir. 5, B, p. l. 14550 Jahnftr. 20, id. 2.8..28. m. Glasabichlug fof. 3. verm.

Stariftr. 39, Mitb. part., icone 2-Bim.-Bobn. p. fof. ob. fpat gu verm. Rab. baf. 907

Lothrengerftr. 2. ich. 2-Rimm. Bohn auf fof. bill. 31t verm. Rab. baf. bei Bebner. 14482

Marfint. 12, mehrere große 2 Bin. u. R. m verm. Moritifte. 7, Stb. 2, St., Dach-ftod, 2-Zimm.:Wohn. fof. 1 v. Rab. B. Kraft.

Manf. auch einz 3 v. 14489 2-Bimmerwohnung

Bettelbedftr, 16, 8bf. Dranienftr. 31, 2-Zim : Wohn m. Balf, Gas, Warmwaffer, auf gl. ob. jv. ju verm. 932

Oranienftr. 62, Sth., bubiche 2: Zimmerwohn zu verm. 14516 Rauenthalerftr. 3, Gtb., 2Bobn. 2 Bimmer u. Ruche auf fofort

oder fpåter zu verm. Rauenthalerftr. 9, Sth., fcb. 2-3.-28. ju vm. Rah. Bob. 1. r. 14512 Rheinganerfir. 17, Sth. gwei

Simmerwohnungen g. vermieten, Rab. 206, 1, linfo. 14456 Roberfir. 3. Rl. 2:Bimm. 28. Sib. per Rov. 30 verm. [14577 Rudesheimerftr. 32, Gth., ich. 2. u. 3:3.:28. jof.od.fpat.preisw. j.v. 92.bof.3. Ct. 6. Trinber 14514

Sebanftr.1, ich. Manf. 28.,23.u.R. nen berg , fof o. fp. 1. um. 14456 String, 29, D. D., 2 S. n. R. 1 D. 9459

Scharnborftftr.34,1, 2:3.:28, 8.gl-

Studje und Reller auf fofort. au bermieten.

Chachtfir. 30, frbl. Dachwobn 23., R. fof. 1 v. R. Bit. 14517 Schierfteinerftr. 18, Mittelbau, find 2 Bimmer u. Ruche gum 1. Oft. zu vermieten. 953 Bu vermieten,

Watramfir. 35, a. d. Emfer: ftrafe, Sth. 2 Bimmer, Ruche Oftober ju vermieten.

Manfardenwohn., 23immer u. Rüche zu vermieten. Nah. St. Weberg. 13, b. Kappes. 14539 Wellrititraße 46, 2 große Bimmer, Borberhaus gu ver-

Beftendftr. 20, 2-3im. 28 Breis 320 Mf., 3. verm. 14537 Borffir. 16, find 2 Bim .u. R. im Sinterhs, 1 Frontfpihe 2 Bim. u. Ruche, fowie eine Bertfiatte mit gr. Lagerteller per fof. ob. 1. Rob. berm. Rah. part.

Toubeim, Bilbelmftr. 22, 2 Bim. u. Ruche im 2 Cted m. Balt. u. Was fof, an rub. Leute gu verm. Rab, bafelbit. 14478

#### 1 Zimmer.

Molerstraße 24, 3mal 1:3im.: Wohnungen mit Bubehor gu

2tdlerfte. 26, 1. 3immer-2Sohn Ablerftr. 67, Dadiwohnung, 1 u.

2 Bim. u. Ruche fof, ob. fpater febr billig gu berm. 14551 Bertramftr. 3, große Stube u. Ruche im Dachftod fofort o. fpater gu berm. Rah. Dob beimerites 41, p. I. 14564

Bleichftrage 43, B.,1 3., Ruche, Reller fof. ob. fp. 1. verm. 14481 Billewftr. 4, Sth., 1 J. u. Ruche 3. verm. Rab. Bbb. p. 9642

Totheimerftr.98, Mitb., icone 1 Bimmer, Rude, Reller fof. m verm. Rab. Bibh., 1: Et. I 14460 Franfenftr. 18 p., 1 Dachz. S. 1. Rch. Rell. a. Rov frei. 9779 Sellmundftr. 10, 1., ichone

Dachw., 1 Rim., Ruche n. Rell. pro Mon. 18, 94. 935 Dellmunbftrage 40, 1, ichone Dachwohnung, 1 Zimm., Rib che u. Reller. 700

Jahuftr. 5, Dadw. 1 Sim. it St. 3u verm. Rab 1. Gt. 14567 Raftellftraße 3, 5 Dachw. gu

Rellerfir, 3, 1 Bint. und Kuche pt. Rell., nt. Gas u. Waffer einger. auf fof ju vm. 941

1 Bimmer, 1 Ct., gu vermieten Ludwigftr. 9 pt. 1454 Luwigftr. 14 1 fcon. a. v. R. Borderh. 1. St. 9536

Marttitr. 12, mehrere 1 Bim Morigitrage 23, Gartenb p.

1 Bint, it Britde, nebft ff. Wert-ftatt ob. für Baiderei zw. Hofe. R. B. 3. 945 Morinft.41, Dadw., 13. u.st. 9754

Morigar, 43, Dachwohn, 1 3, u.R. p. fof. 3u vm. N. B. 1. 14566 Rengaffe 12, g. 1. Gt., ge-raumige beigbare Manfarbe gu

Oranienftr. 24, Bt, cine große Manfarde ju vermieten.

Dranienftr. 29, Manf. Bohn. 1 B. u. Ruche fof. g. b. 14545 Roonftrage 19, Giebelgimmer mit Rabinet fofort gu per

Momerberg 38, ift 1 große Manfardwohnung fof ober 1. November zu verm. 943

Cedanfir. 1, Dachftod, 1 mer u. Ruche zu verm. 14480 Steingaffe 23, fleine Dachwobn

Edachter. 10, Dachw., 1 Sim. u. Rude ju verm. 14583 u. Ruche ju verm. Chachtfir. 29, ein Bimmer u. Ruche zu vermieten. Raberes

Schierfteinerftr. 18, Bib., ift 1 Simmer und Rude fofort gu

permieten. Schwalbacherftr.63, Dachft., Stucke 1. 15 9Rt., fof. 3. D.

20efteudftr. 20, 1 3. n. S. 3. vin. 14536

Bimmermannfir. 5, 1 Sim. u. St. fof. 1 vat. R. B. p.

#### Leere Zimmer.

29eurinfte. 19, 2, leeres Sim. 9780

## Möbl. Zimmer.

Ptoolffer. 1 I, Gde Rheinftr., eleg. herrengimmer in Benf. Dauer-micte Borgugepr. 872

Molffir. 4, 1., Ede Rheinftr. eleg Schlafzin, filr Baffanten, Danermieter bevorzugt. 948

Bleichftr. 38, I. rechts, finden anftand. junge Leute billiges Gleonorenftr. 3, mobl. Simmer

gu vermieten. 14611 Ellenbogengaffe 3

mobl. Zimmer gu verm. 909 Sochftätte 4, 2. L, möbl. Bim., mit 1 od. 2 Betten billig gu

für Eini, = freiwillige. Miebricherftraße 2, 3. I., ele-

mobliertes Bimmer, coff, m. Benf. zu vernt. 862 Luifenpl. 1a, 2., Ede Rheinftr. mobl. Bim. 3. v.

Manerg. 7, möbl. 3. n. Stuche 3. b. Rah. Bart Mauergaffe 8, 1, Ct., b. mobil Bimmer mit 1 u. 2 Betten mit Benfion von 50 Mt. an. 946

Deigh. Manf., mobl. o, ummöbl. an auft. Frau o. Frl. gu verm. Rab. vorm. Shilippsbergftr. 41, 1. L. 9622

Platterftr. 8, 3 Ct., ichon frol. möbliertes Bimmer gu per-

Cedanftr. 4, 3, Gl. 1., Zimmer bill in verm. Cedanftrage 9, III. r , freundl. cinfach möbl. Bimmer, 2Boche

Sim m. gut. Roft, woch. 10 M. fofort zu verm. 926

Schwalbadjerftr. 49, 8. Gt. r., fcon moblicates, Zimmer zu permieten.

Rt. Edwalbaderfir. 14, 1. erb. 2 Bruber ob. Freunde ich Bint. co. m. gut. Roft. 1 Beftenbftr. 3, 2. St. L, erh r. Arb. Schlaffielle. 9

Wellrigftr. 19, 2., fcon mobi Beitftraße 14, Sth. 3. Gt. r., ift ein mobliertes Simmer gu

Wielandftrafe 14, 4. Bob., icon moblicetes Bimmer gu bermieten.

#### Läden.

Bleichftraße 13, Laben unb 2 B. Bohng., für jedes Beichaft paffend, auf gleich ober fparer au permieten.

Galaben it. gr. Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Rolonialm., Gubfe , u. Blaichenbier-Bandig. betr. w., gang od. geteilt, mit od. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Mt. Nab Bülowftr. 2, 2, 14513

Emferftr. 58, fch. Souterrain, Laben mit bollft. Labenein-richtung, frdl. fonn. Wohn, mit altem gutem Spezerei-geichäft ift fofort od. spät, zu ver-mieten. Kah. Kart. f. 14502

Bäckerei m. 3. Simmerw., b. bill. g. verm. Lehrftr. 1 I. 14491 Gde ber Rober. u. Lehrftrage Laben mit Wohnung gu ver-

Wellrigftr. 37, Laben gu ber: mieten. Raberes Connenberg. 2Biesbadenerftr. 35. 154

#### Werkstätten etc.

p. 1. Oft. L v. Hab 21, 14583 Große Bertftatte u. Lagerraume 3u vermieten. Dopheimerftr. 81. Nah. Dopheimerftr. 96, 1. 14499 Donneimerftr. 122, Stand ffir ein Bfer b, monatlich 10 Mf.

#### Friedrichfte. 14, 28afcherei, eine beigb, m. Manf. bill. j. v. 9778 Roonstraße 22,

Bertfiatten ober Lagerranme fof, billig an verm. Scharnborftftr. 34, Stall filr ein Pferd mit Grube. Ein Bitro: ober Lagerraum, ca. 25 gum. ju vermiet, 14490

### Stellen finden.

#### Männliche.

Routinirter Ordefter Alavierfpieler.

Golift wird für Bicobaben fofort gefucht, Spielgeit 41/4 Ctunbe täglich. Off. ut. Gageanspruchen u. 6. 97 an Ann. Exp. D. Frenz.

#### Strebsamer junger Mann taufmannifches Bureau

fefort gefucht, Schriftliche Ofunter Ef. 644 an die Egpeb. biefes Blattes. 14449 Sweds Hebernahme e. lobnen:

ben Vertretung merben tattraftige Serren mit ausge: Debnten Berbinbungen gefucht. Mugebote unter B. C. 1622 an Saafenftein & Bogler 21.18. Roin. F. 80

Ein Bodenichneiber gefucht. Raberes Stiftftrage 22, Dinter-Tüdftiger ehrlicher 14593

Hausbursche fof. gej. Aronen:Apothefe.

# Eristenz.

Unternehmen. 10000 DRf. Minbefts pro Jahr. 3. O. 1151 an Rudolf Moffe, Caffel. 112

Jung, fanb. Sausburfche gei. hwalbacherftr. 51, Lad. 9760 Edneppfarren Buhrmertb. gutem Berbienft gefucht. Ede Bingerts u. Schillerftrage. 9763

Lehrling für faufm. Buro gejucht Labn:

Edloffertehrling gefucht, auch in Roft und Logis. Raberes in

Stellung verlange per Karte Stellung die "Aligemeine Vakanzenliste" Berlie 178 Büloweir.

#### Wiesbad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016, permittelt unentgeltlich

Hotel= und Restaurant-Personal.

#### Gefchäftsftelle Rheinifder Sof. 24581 Weibliche.

Für eine in Familienfreise einzuführende Beitichrift reife-

gefucht Jur unfichtige und redegewandte Damen lobnender Berdienft. Off, erb. unt. In-647 on d. Erv. d. Bl. Befucht für fofort 1-2 brave

Rudenmädden. (Leichte Mebeit.) Moner Reftaurant,

Theater-Rolonnabe. Frau porm. v. 71/2-81/2, nachm 2-3 Uhr gefucht 23, 1. r.

34. Madden (15—17 3.) f. leichte Bausarbeit gefucht. 9 R. Witttch, Emferftrage 2. Gin befferes, tuchtiges Dabden

Lei gutem Lohn gefucht. 916 Dranienftr. 5. Wer firidt Aniemarmer ? Bu melben Carl Claes, 955 Babnbofftraße 10.

Brantenfir. 10, erb. Frau frei 28. f. bel. Leift. R. Lab. 978 Madden fann Bügeln grol. erl. R. Rieblür. 2, H. p. 9786

## Gie finden Personal

jeder Met fdnellftens burch eine Anzeige im

## Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Seffen: Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

### Stellen suchen:

Raufmann f. enfpr. Beichaftig. Angebot, unt. 66b, 655 an bie

#### Erf. Haust, evg., m. Ceminard, gut empf., f. fof. od. spät. Stell. Off. an Gracpp, Abbau Flotenftein 2B. Br. Bautechniker

mit gut. Beugn. f. Beidaftigung. Off. Ga 65A an Expeb. 9762 Gin lediger Gartner judt eine fleine Wohnung in einer Billa gegen Leiftungen in Gartenarbeit. Off, unter 60. 657 an die Exped.

Gir m. Cobn m. Bercht. 3. Ging, b. icon ! 3abr in faufm. Buro a. Lehrl. war, wegen m. Domizilmedicl a. austret, mußte, beites Beugn. erhielt, fuche Bollenb. f. Lebrzeit

Stelle in gut. haufe. Ing. Reiffer, Biesbaben, Rleiftstraße 2, 1. I.

#### Adressenschreiber

empfiehltfich. In Arbeit, Angebote u. Ge 656 an b. Expeb. 9765 36. Bran fucht f. nachm. eine Stunde Beichäftig. Su erfr. am. 3 u. I Uhr Marftr. 17, 3, 917

Mleinfteb. alt. beff. 2Bitwe f. Stelle b. alt. herrn ob. Dame. Moribir. 32, D., Schafer. 927 Frau Sartmann empfiehlt fich in Plabarbeit (Rahmafdine).

Dellmundftrage 35, 3. Gt. Unabbang, Frau f. Baiche u. Bugbeich. Gelenenft. 15,2, 1. 6769 Suche Beschaftstung im Welfs-näben u. Ausbell. Fr. Deißen-roth, Waldstrafie 92. 944

#### Zu verkaufen.

Immobilien.

## Bierftadt. BEE T

Gin Iftodiges Wohnhaus mit Garten, neuerbaut, preismert gu vertaufen. Offert Ip. 651 an d. Exped. d. Bl.

Ricines Saus mit Schenne u. Stallung in ber Rabe v. Baffer fofort ju mieten

gefucht. Off. unter Tqu. 652 in b. Erped. d. Bl. erb. 14613 Dausgrundftud im Gudwierjel mit gr. rudlieg. Werfit., Lagers, Rellers, Burg-Raum, Stallgn. Laben eingurichten, bill. g. vert. 91ab. Dogbeimerftr. 28, 3. 1 904

#### Diverse.

Aleines gangbares Spezerei = Geschäft

gu berfanfen. Raberes in ber Expedition ba. Blattes. 9789 Colonialwarengeichäft weggugs-halb. bill. 3. vert. Off. u. 21. B. Gin junger Biegenbod

für Budit gu verfaufen (Schmeiger Oranienftr. 35, Sth., 1. Ct. I. Dentide Dogge, icones Tier, 2 Jahre alt ju vert. 933 Oranienftraße 34

Ige. ichwarze Rebpinicher, Man bill. 1. of. RI. Franffurterftr. 8. 9764 Mehrere Pferbe gu bertau-fen. Oranienftr. 35. 9719 Diftel u. Blutfinte, Gir

like, Rottenliken bill, ju verf. Walramfir. 22, H. 1. 9774 1 ft. Berd n. 2 Brifde Gull. ofen billig ju verf, Geeroben ftrage 16, Gth., b. Chrift. 785

Bollit Coloff. Ginricht. u. Borrate g. vert. Rab. Erp. 9755 Rugbaum Bortieren Ginrichtung, Gardinen-Leiften, Bitragen Ginrichtungen, gwei ff. Garderobehalter billig gu verfaufen. 14616

#### Rudesheimerftr. 31, I. r. 2 Mujchelbetten

neu, à 55 A Rauenthaler straße 6 pt. 14526 Gebr. eich. Bettftelle m. Roft billig gu vert.

Frankenftr. 19, 2. 17 Betten v. 10-35 9RL. Art. Rauentbalerftr. 6, p. 14519

Gins u. 2ffir. Rleibericht., von 14 M. an. Dah : Ausziehtifch ur. 3 einl. Romobe 18, Ronfolidrid. pol. u. lad. v. 7M. an, Ringbetift., Spr., Jeil. Rogbaarmair. 35, Rinderbetift, m. Rogbaarmatr. neu, 15, Wajdrijch 5, Nachtschrfch 3, Tijch 3, Stühle 1.50, Küchenichr. m. Glasaufjah 20, Küchenbr. m. Tonnen, neu, 6, Robrs u Bolft.s Ceffel, Triumphit, eing. Matr. nene u. gebr. Decto. u. Riffen, 2Bafchtopf,

#### Sigbabemanne. Dochftattenfir, 18. Wegen Aufgabe einer Restauration fojort ju verfaufen : Birtichafte. buffet mit Caule, 10 Betten,

Dedbetten, 5 Cofas, Lifde, haar: u. Ceegrasmatragen. Blücherftraffe 44, 1 r. 14628

Adlafr. lad. Bett m. Spr. u. Matr. für 20 Mt. Al. Kirchgaffe 1, Ede Rengaffe, 2 Tr. I. 9772 Betten, Diman, Epiegel, Bant ju vert. Raberes Karls ftrage 32, Sib. p. 9757

#### Raturs Cichens Blumentifc billig zu verfaufen. R. 2Bittich. Emieritraße 2. Pianino,

aus renom, Fabrit, in feiner Bauart, wenig gebraucht, ift unter Garantie billig abstigeben. Schriftl. Anfr. u In. 648 a. b Exped. b. BL erbeten.

Gine Dbftpreffe fofort billio Bucher Witwe, Connenberg.

Ranarien-Ginfanfafige, Gefangs taften zu verfaufen Rarifir. 9, p.

# Eröffnung: Freitag, d. 23. Oktbr., Wiesbaden. Auf dem Platz an d. Nikolasstr. Tel. 612.

# Der grosse Circus SARRASANI kommt! :

Mit allerersten Kunstkräften! Hervorragendem Pferdematerial! 10 indischen Elefanten! 10 Löwen! Kamele! Dromedare! Zebras!

Glänzenden Dressuren! Hocheleganter Ausstattung!

Eine Schausfellung! Wert, mellenweit zu wandern! Nicht zu verwechseln mit anderen Unternehmungen.

Grösstes u. elegantestes reisendes 2 Siemens & Halske'sche Dynamos! Unternehmen Europas! Hur Produktionen ersten Ranges.

Wechselndes Programm! Permanente 80achs. Sonderzüge. Eigene Eisenbahnwagen.

Eigene elektrische Zentrale. 2 R. Wolff'sche Lokomobilen.

> Eigene Feuerwehr! Eigene Dampfspritze!

Internationales Artisten-Personal!

Offerte:

über Spedition des gesamten Circus-Materials (36 eigene Wagen, 2 Lokomobilen), sowie Fourage: Heu, Hafer, Stroh, Kleie, Quetschhafer, Rossfleisch, Sägespäne, umgehend an die Direktion des Circus Sarrasani, z. Zt. Konstanz a. B. erbeten.

Gin Gasherd

gu verfaufen Rarlifraße 0, p. Schone Gie und Rochbirnen, Beniner 5 Mart. Lanbhaus Müller, gegenüber bem Bahn. hof Balbitrage. 9714

Gehr gut erhaltene und genau

Tezimalwage (1000 Kilogr. Tragfrafi) preiss wert zu vertaufen. Näheres Kilbrechtfiraße 44, hinterhaus Weinfellerei. [14529

Ein gange Beige mit Raften billig gu bert.

Mbrechtftr. 34, 2. 1 Rleider Buften von Stoff in allen Beiten bill. ju verf. 9

Ein noch gut erh. Gig: und Bluderitrage 34, 3. L 9778 1 Million Feldbrandfteine

Dogheimerftraße 174 Echtes Schwarzmalber Ririch. waffer abjugeben, Off, unter 2, 100 hauptpofilagernb. 929

Ctauberter billig ju verfaufen

#### Caufgesuche.

Rogtaftanien 29. Sohmann Racht., Gebanfir. 3.

#### Kapitalien. 10 000 M.

Supothefe auch geteilt burch

1200 Dir. fof. an leiben gej. Ader g. Sicherh u. Zinf, v. Selbina Off. R. B. 80 poftl. Bismaric.

Geib Darlehn ohne Burg. m. Rotenrudgabl, gibt ichnellitens Marcus, Berlin, Pornholmer-itrage Da. (Nudp.) 14482

# Heiratsgesuche.

Gebitd. Gerr, Mitte 30, jehr große ftatil. Ericheinung, Chrift, mit jelöft eripart. Bermögen, in angefebener commergiell. Bofition in groß. Fabrit-Gtabliffement bei in groß. Fabrif-Etablissement bei München, wünscht mit ja gebild, Dame, 22—28 J., i. Berbindung in treien. Eroße Kig., büblch. Mensere, gute Hamilie, einiges Vermög, und daubl. Sinn erw. Gechrie Briefe, wenn möglich nicht ansannt mit Bild beförbert u. M. 91. 1930 die Munonense Erpedition Rudolf Mosse, München.

#### Unterricht.

Radhilfeftunden Tr 639 an die Erp. 14686

### Institut Worbs.

ftaatlich fonzeifioniert,

hob, priv. Lehr: u. Erzieh Muffalt, Borbereitungsanft. auf alle Klaff. u. Schul: ober Militäreramira mit Arbeitoft, bis Prima influf! Briv...Unterricht, i fämil. Fächere, and f. Ausl., gründl. n. er olge! Besond. Rurse f. Danien! Pensionat! Biele vorzügl Empt.

Worbs. 9593 Infitiutsvorft. m. Oberlebrerers, Luifenfir. 43 u. Schwalbacherft Ige., Wiesbadener Lebranft. befudenbe Dame (auch Aug-landerin) findet angen Benfien mit Rachbilfe bei wiffenicheft-

licher Lehrerin. Off. unter Ge 658 an die die Erped, d. BI 9782

### Verloren.

Shivarge Straußfeder

verloren. Abzugeb. geg. 3 Mart Belohung Gerrmannftr. 30, 11. Berl, Gumbt, nachm. 3. er., 1 Geichaftsbuch, ichm. Dedel. Abang. Rlarenthalerfir. 6, Lad. geg. Bel à 110

Gilb. Retten: Arbeit auf bem Bege Wellrigftr. nach Gneifenauftraße berloren. Gegen Belohnung abjugeben Bleichftr. 13, Stb., 2. Gt. 9787

#### /erloren

gold. Brofche (Sternform) auf Dem Bege vom Bolfstheater bur ch Donbeimer-, Genalbacher-, Friedrichfte, Rirds, Goldgaffe und jurud. Teures Andenfen. Gegen gute Belohnung abzugeben Bolfetheater, Docheimerftr. 15.

danualza pasel, auf ben Manten Difo IBrenb, entlaufen. Migiegeben gegen Belobnung bei Will Renfon, Gaftbaus jum Tannus, Bierfrabt.



Sprechstunden für Zahnleidende

Nicolasstrasse 24, p. Heinrich Meletta. Telef. 3173,

Billigfte Bezugoquelle für Birte! Täglich frifden

Apfelmost P. Henrich. Del. 1914. Blücherftraße 24.

# Große Std. 6 Pfg.

Telefon 138. Guenbogengaffe 1. Fron Harz, Phrenologin, ftrafe 23, 1. Ctod. 9768

Inwelen u. Goldwaren. Anfertigung nach eigen. Entwitrfen 14640 B. Mai, Frankenfir. 10. Ertiklallige Künltler-Kapalle (Soliften) am 1. Nov. frei. Soche fünftler. Leiftungen, Auf Wunfch Brobeipiel. Offerte unt. 8. 97 an Brebeipier. D. Frens, Bieb-D 108

#### Geehrler Berr Apotheher!

Bire Salbe bet meine troden giode außerft fenell gegeilt und fie ist boffer gegen Blechten und hamt-ausfallag iebr ju einziebten. Mellridft, 18.0. 06.

#### Aug. Biume.

Diele Mino-Salbe wird mit Erfelg gegen Beinfelben, glechten und Jant-leiben angewende und in in Zefem a Mt. 1.— und At. 2.— in den neeften Epotiefem bereitig; is in aber nur echt in Eriginalpadung meifigeilleres z. Jierne Schulert & Co., Weinbilde, Ballichungen weife man gurid.

Rartoffeln beft. Corfen unb Sutterfartoffeln bill, ju baben Dopheimerftr. 129. Birnen, per Bib. 10 Pfg. 14620 " Röberstraße 27, 1.

Man verlange Schreibmaschine

"Mignon", (Preis Mk. 100) auf Probe bei M. Horn, Luisenstr. 41,



### Gallensteine.

Teile Jebem gegen Rufporto mit, wie ich in 1 2 Zag von meinem Leiden obne Schmergen gebeiltwurde, Frau Siffermann, Sambure, Ofterfir. 140, 1. 8t. 2Biesbaben, Doubeimerfir, 94.

Ztidereien in Beif, Bunt u. Gold, fow. gange Ausfrattungen werben icon u. billig angefertigt. M. Schitthof, Scharnborftftr. 35,21.

#### Bugarbeiten

werden bei bill, Berechnung fcon und fcmell angefertigt Romertor 2, 8. 858

# preismerten reinwollenen

Qualitäten, mobernen Garben, eleganter Appretur, Mufter foftenfrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Beg Frankf, a O)



Monatoraten!

#### Amtliche Anzeigen.

#### Neubau Artilleriekaferne Wiesbaden.

Es werben öffentlich berbungen die auferen Band. put. (Tünder) Arbeiten ber brei Gtalle, Bagenhane, Reitbahn, Gefdingiduppen, Rrantenftall und Befdlagidmiebe.

Angebore find eingureichen bis Donnerstag, Den 15. Oftober 1908, morgens 11 Uhr, beim Militarbauamt Biesbaden, Johannisbergerftrage 3, 1.

Angebotenvortlaut ift gegen Erstattung von 1.50 Dit. von bort gu begieben, foweit Borrat reicht; Bedingungen und Beidnungen liegen mabrend ber Geichaftoftunden für Bewerber gur Ginficht aus. Buidlagefrift 4 Boden. Militärbanamt.

Die vom 1. Rovember 1908 bis 31. Oftober 1909 für bas Garnifonslagaren erforberlichen Rartoffeln fellen am 9. Offober ds. 36., vormittags 10 tibr, im Geichaftszimmer des Garnifonslagaretts, Schwalbacherftrage 16, mofetbit auch bie Bedingungen eingufchen und gu unteridreiben find, öffentlich verbungen werben.

Berfiegelte Angebote mit bedingungemäßiger Auffchrift find bis jum genannten Termin nach bier einzureichen.

Roniglides Garnifonslagarett.

## 3wangsversteigerung.

Mm 20. Oftober 1908, Bormittage fl Uhr wird an ber Gerichsftelle Zimmer 60, das ben Chebeuten Bauunternehmer Theodor Schweifiguth in Biesbaben gehörige Wohnhaus mit hofraum und Sausgarten, Raifer-Friedrich-Ring 55, groß 7,74 ar mit 11 000 Mart Gebaubefenernutungemert gwangemeije verfteigert.

Biesbaden, den 8. Juli 1908.

Ronigl. Amtegericht 26t. 10.

# Bekanntmadjung.

Mittwoch, den 7. d. Mts., mittage 12 Uhr.

verfieigere ich Selenenfir. 24 hierfelbft öffentlich gwangs. weife gegen Bargablung:

3 Cofas, 1 Spiegel, 3 2-tur. Rleiberichrunte, 2 Blifetts, 4 Schreibtifde, 2 Chatfelongues, 1 Diwan, 2 Trumeauxipiegel, Sirid- und Rebgeweihe, 2 Rabmafdinen, 2 Spiegelichrante, 17 Banbe Brodhaus-Berifon, Gisichrante, 1 Gerten Jahrrad, 3 Bertifos, 2 Tifche, 2 Rachttifche, 1 Blufchgarnitur, Pfeiterfpiegel, 1 vollft. Bett und bergl. mehr.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

9791

## Das alte Koch'sche Papiergeschäft,

gegründet 1836, Inhaber Emil Schenck, befindet sich - 14002.

nur Canggaffe 33, gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071.

#### Königl Schauspiele

Dienstag, 6. Ottober 1908. 212. Borftellung. 2. Borftellung. Abonnement A. Madame Butterfin.

mifche Tragobie in 3 Aften. John & Long und David Belasco v. L. Illica u. G. Gincofa, Deutsch von Alfred Bruggemann. Mufit von Giacomo Buccini.

In Sgene gefeht bon herrn Regiffeur Debus. Berfonen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly Frau Sans-Boepffel F. B. Linfeeton, Leutnant in ber Marine ber

S. M. Berr Benfel Linferton Grl. Deflobl Rate Linkerion Sharpleg, Conful ber Bereinigten Staaten

herr Schutz in Ragajati Goro, Nafodo Sugufi, Dienerin Butterfin's Frl. Rramer Der Fürft Damabori

Der Ontel Bonge Berr Braun Der Ontel Patufibe

Berr Schmibt Die Mutter Butterfin's Gri. Schwary Frt. Illrich Die Tante

Die Bafe Fran Martin Der Raiferliche Rom= herr Engelmann minar Der Stanbesbeamte Berr Berg

Das Kind "Kummer Bermandte, Freunde und Freun-dinnen Butterfio's; Diener. Ragafaki. — In unserer Zeit. Russtalische Leitung: Berr Brofeffer Galar.

Sere Regiffeur IR eb u s. Detorative Ginrichtung: herr hofrat Schid. Koftitmliche Einrichtung: herren Maler heil (Berlin) und

Gener. Keine Ouverture.— Es findet nur nach dem 1. Att eine Paufe (von 15 Minuten) flatt. Abänderungen in der Rollen-besehung bleiden für den Rot-fall vorbeholten.

Erhöhte Breife. Anjang 7 Uhr. - Ende 9% Uhr

Mittwod, 7. Oftober 1908: 213. Borftellung.
2. Borftellung. Abonnement B.

Große Oper mit Ballet in 4 Affren von Giujeppe Berdi. Tegt von A. Ghislangoni, für die deutsche Buhne bearbeitet von J. Schanz. Anfang 7 Uhr. Erhohe Breife.

#### Refideng=Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud. Bernfpred-Unidlug 49. Dienstag, 6. Ottober 1908.

Dutendfarten gultig. Gunfgigerfarten gültig. Reubeitl Reubeit!

Bum 7. Male: 2 × 2 = 5. Satyripiel in 4 Aften von Guftav Bieb.

Mutorifferte Heberfegung von 3ba Anbers. Spielleitung: Dr. Herm, Rauch. Berfonen :

Thomas Hamann, Rechnungerat, Ruder. Marie, feine Frau, Clara Kraufe Elje Noorman Streation of (thre Rinber)

Mathias Damann, Chulvorfieber, Safrzewsti, Baul Abel, Schrift-fieller u. Lebrer, Bartaf.

Gerbard Rouif, Karifaturzeichner, Dager Line, seine Frau, van Born. Witne Truelsen Minna Agte.

heiare, Margar, Schwarhfopf, Hennfahrer, Miltner-Schönau Die Kammerberrin, Sofie Schenk

Der Gefängnispre biger, Gefängnis-Ludwig. Tadauer.

warter Gin Schuhmann, Schafer, Gin Gefangener, Berfram, Gin Dienftmann, Repper. Dorn, Dienftmabe

chen bei Abels, Mice Barben. Die Bandlung fpielt in Ropen bogen in entichwundenen Beiten.
— heutzutage find die Menichen

nach dem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fo-wie der jedesmaligen Afte er-folgt nach dem 3. Gloden-

geichen. Kaffenöffnung 6.30 Uhr. — Ende gegen 9.30 Uhr.

Millwoch, 7. Ottober 1908: Der Tenfel. Ein Spiel in 3 Aufzügen von Frang Molnar

#### Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direftion Band Wilhelmy. Dienstag, 6. Ottober 1908 :

Die Unna:Life. (Des alten Deffauers Jugende liebe.)

Sifterifches Luftipiel in 5 Mften von herrmann Berich. Spielleitung : Arthur Goondorff.

Berfonen: Leopold, Fürft zu Muhalt: Deffau, minorenn

Sans Wilhelmp Die Fürftin henriette, geb. Prinzeifin von Oranien, feine Mutter und Bormünberin, Regentin

Ottilie Grunert Gottlieb Fobje, Apotheter in Deffau Bilh. Came Anna-Life, feine Tochter Ella Bilhelmy

Marquis be Chalifac, Gous perneur bes Surften Arthur Schönborff

von Salberg, hofmarichall Arthur Rhobe Georg, Apothefergehilfe Barbi Comied Rammermabden ber Allwine Calbere

Fürftin Mwine Salbe Ort ber Sandlung : Deffan. Beit: 1694—1698, Raffenöffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Enbenach 10 Uhr.

Mittwod, 7. Oftober 1908 Zum 11. Male; Gefangspoffe!

Das Madel ohne Geld. Poffe mit Gefang in 7 Bilbern von Berg und Jafobiohn.

Walhalla = Theater.

Direttion: S. Rorbert. Dienstag, 6. Offober 1908 : Anfang 8 Uhr. Mit glangend neuer Ausstattung an Deforationen und Roftümen.

Bum 17. Male! Die Dollarpringeffin. Operette in 3 Aften von M. M. Billner und Grunbaum. -Mufit bon Leo Fall. Leiter ber Borftellung: Oberregiffeur Frang Felig. Dirigent:

Rapellmftr .: Gugen Mauthner. Berfonen: John Couber, Brafibent eines Roblentrufts Fr. Felig

Mice, feine Tochter, Lizzi Latour Did, sein Reffe, Friedr. v. Ahn Daify Gray, seine Richte Marianne Dergka Fredh Behrburg Eb. Rosen

Fredh Wehrburg Eb. hans Frhr. von Schlid Alex Dittmann.
Olga Labinska, Chansonette
im Löwenköfig, Aba Ronte
Tom, Couders Bruder,

Mig Thompson, Birtschaf. Anna Roesgen James, Rammerbiener bei Mar Drog

Sill, Chauffeur, Fr. Schimanek Schreibmaschinen-Fräuleins, Chanjonetten, Gätte, Diener-schaft, Gepädträger. Der 1. und 2. Alt spielen im Newhorker Palars des Miliar-

der John Couder; der 3. Aft im Landhause Fredys im Alice-ville (Kanada). Die neuen Deforationen sind bei Lodder u. Co. in Frankfurt R. angefertigt. - Die ifanifche Buroeinrichtung bes 1. Aftes ift won ber Firma Albert Bauli in Biesboben, Abeinstraße 31, gestellt worden. Einlaß 71/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Kasse ist geöffnet morgens von 11—1 und abends bon 6 Uhr ab.

Mittwoch, ben 7. Oftober 1908.

Kurhaus zu Wiesdaden Mittwoch, 7. Oktober: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittags 10,30 Uhr Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.).

Nachmittags 3 Uhr: Klaren: tal, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

Morgens 11 Uhr: Konzert des Walhallas Theater: Orchesters in der Kochbrunnen:Anlage.

·Leitung: Herr Kapellmeister P. Dex.

1. Oaverture zar Op. "Undine" Lortzing 2. La Sultane, Mazorka Lanesani

3. Im Sternenglanz, Walzer Waldteufel 4. "Die Post kommt"

Charakterstück Eilenberg 5. Phantasio aus der Oper ,Don 6. Time is Money, P. Lincke,

Vormittage 11.30 Uhr im kl. Saale:

Vortrag des Herrn Hans Georg Gerhard, Leiter des Beethoven - Konservatorium hier, über die in dem AbendeKonzerte z. Aufführung gelangen-den Strauss'schen Werke.

(Erläuterungen am Klavier.) Zum Eintritt berechtigen; Kurhausabonnements - Karten, Tageskarten, sowie Musikfests abonnements- und Musikfest-karten gegen Lösung einer Zuschlagskarte von 25 Pfg.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen

Nachm. 4 Uhr: Abounements-Kouzert Kapelle des Nass. Feldartillerie:

Regts. No. 27 (Oranien). Leitung; Herr Kapellmeister Henrich. 1. An die Gewehre, Marsch Lebnhardt

2 Ouverture zur Oper Der Feen: Auber

3. "Aubade printaniere" Lacombe 4. Fantasie aus d. Op. "Carmen" Bizet 5. Weaner Praterlebon,

Translateur Walzer 6. Fantasie aus der Op. "Loben: R, Wagner

7. a) "Lola", eine italienische Serenade Friedemann b) .Wir tanzen Ringelreih'n",

aus der Optte. Die Dollarprinzessin" Leo Fall Alte Kameraden", Teike. Marsch

Abends 8 Uhr im grossen Sanle: II. Orchester-Konzert Leitung: Herr Generalmusiks direktor Dr. Richard Strauss, Solisten: Frau Pauline Strauss: de Ahna (Sopran), Fräulein Elly Ney aus Köln (Klavier).

Orchester: Verstärktes städt, Kurorchester,

#### PROGRAMM:

Don Quixote", fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters. 2. Burleske für Klavier mit Orchester.

Fraulein Ney. 3 Lieder mit Orchester: a) Die heiligen drei Könige, Mutter Tändelei, Wiegenlied.

Frau Strausside Ahna. 4. Sinfonia domestica

Mittelloge 1. und 2. Reihe: 7 Mk, Logensitz 5 Mk, 1. Parkett, 1.—20. Reihe und Seiten-sitz: 4 Mk., I. Parkett 21.—25. Reihe, H. Parkett und Seiten-sitz: 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen

Stadt, Kurverwaltung.



fleinfter Angahlung und bequemer

Abgahlung. Einzelne

fowie vollftanbige

Bohnunge. Ginrichtungen in allen Breislagen.

Herren- und Damen-Konfektion.

Reu einzetroffen:

Pelz-Boas etc. in größter Auswahl.

Wiesbaden Friedrichstrasse 33.

## NEROBERG.

ausgeführt von der Kapelle des Fuf. Reg. von Gersdorff (Kurb.) Rr. 80, unter Leitung des frn. Kapellmeifters E. Gotifchalt. 14353 Anfang 4 Hhr. Gintritt 30 98f.

## Lokal-Gewerbeverein

Biesbaden (G. B.).

Mittwod, ben 7. Ottober, nadmittags 2,30 Uhr : Besichtigung des städtischen Wasserwerks in Schierftein,

Abfahrt 2.03 uhr Sauptbahnbof. Diejenigen, bie einen Spagiergang vorgiehen, wollen fich punttlich 1 Uhr Gde Chierfteinerftrage und Raifer Friedrich-Ring einfinden.

Bu gabireicher Beteiligung werben unfere verehrl. Mitglieber ergebenft eingelaben.

Der Borftand.

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Von Sonnabend, den 10. Oktober, nachmittags 2 Uhr ab offiziell geöffnet Hervorragende Ausstellung der praktischen und höheren Kochkunst, Täglich wechselnde Objekte. - Elegante Pavillons und Stände der ein-

schlägigen Gewerbe. Alleinverkauf der offiziellen Ausstellungspostkarten, bei der Firma Carl Koch jr. Eeke Michelaberg und Kirchgasse, Büro: Hotel Mehler (Inh.: 6g. Gugelmeier Telefon)

## Peter. u. fandwehr- Korps Wiesbaden,

(Mitglied bes Preugifchen Sandes: Rrieger: Berbandes.

Referviften, welche bis jum Schluß bes Jahres ihrer Entlaffung obigem Rorps beitreten, wird bas Gintrittsgelb fowie die Monatsbeitrage bis jum 1. Januar 1909

Der Borftand.

NB. Unmelbungen nehmen entgegen :

Rameraben Rohmt. herrngartenftrage 10, Miller, Dogheimerftrage 108 und Paul, Schwalbacherftrage 17, Bigarrenhandlung.

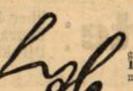
### Kneipp = Verein, Wiesbaden E. D.

Mittwod abend 81/2 tthr, im großen Wartburgfaal,

Deffentlicher Vortrag Krebsleiden und ihre Urfachen.

Referent : Berr Dr. med. Biegelroth, Berlins Beblenberf. Einfritispreise: Rummerierter Plag Mf. 1.—, Richinumunes rierter Plag 50 Big.; Mitglieder Des Bereins Die Salfte,

Bu gabireichem Befuche bes bochintereffanten Bortrages Der Borftand.



0

Stenographie-Schule.

(Stantlich genehmigt). Die Erdffnung ber Rurfe (Stenographic u. Maidinenidireiben) erfolgt am 13. Ottober, abends 8 Uhr, in ber Ges

Leiter ber Schule, Lehrer &. Baul, Philippsbergftrage 16, jowie bei Beginn

bes Unterrichts enigegengenommen, Das Ruratorium der Stenographiefdnic.

#### Plakate mit Aufdruck: "Süsser Apfelmost"

"Apfelwein" "Metzelsuppe"

u. s. W. Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

## Upplinui ni UI UUUUI

am Dienstag, den 13., und Mittwody, Den 14. Oftober D. 38., in Biesbaden,

Oranienstraße Nr. 7 (Zurnhalle der Oberrealichule), veranftaltet vom 13. Landwirtichaftlichen

Begirte Berein. Groke Mengen bestes Tafelund Wirtichafts-Obft.

forgfältig fortiert und verpadt, werben bom Buchter felbft anogeboten, baber maßige

Spedition bes gelauften Obftes in Bies. baden und Bororten und für Bahnverfand.

Geöffnetv. morg. 10 Mhrbis abds. 6 Mhr. Für den Martt.Ausichun:

von Heimburg, Ral. Landrat. 14605

"Gambrinne", Marktftraße 20.

Es findet nur Diefer eine Martt ftatt.

Beute Dienstag: Gr. Schlachtlest, mogu freundl, einfabet Philipp Pauly.

#### - Wiesbadener Fremdenbuch. - -

Kuranstatt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Campter, Kfm., Kaiserslautern,

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Degen, Weingutsbes., Neustadt a. H. — Sefert, Kfm., Bockwa. — Sarfert, Fr., Bockwa. Gentner, Frl., Frankfurt. - Richter, Frl.,

Hotel z. neuen Adler, Goethestrasse 16. Junker Bauunternehmer, Essen. - Striem, Kfm., der, Ing. m. Fr., Ansbach, Manuheim. \_ Glaser, Gutsbes, m. Fr., Höhnstedt, - Casper, Rent., Branbach, - Domsch, Referenda, Chemnitz. \_ Kessel, Köln. - Metler, Kfm., Hannover,

Hotel Schwarzer Adler, Bödingenstr. 4. Pölzer, Kfm. Dresden. — Jacobs, Kfm., Wil-helmshafen. — Nitsch, Essen. — Meier, Kfm.,

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Keller m. Tocht., Rheydt. \_ Franzelius, Kfm. m. Fr., Bruneck. \_ Wartenberg, Kfm.,

Astoria-Hotel, Sonnenbergeratr. 6. Braun, Kfm., Viesen. - Weyl, Kfm., M.-dbach. - Foster, Frl. Rent., London. -Jauch, Frl. Rent., London,

Rotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Wälzholz, Augenarzt Dr. m. Fr., Wanne, Rouchlin, Rent, m. Fr., Amsterdm .\_ Scheidt, Fr., Düsseldorf. \_ Keim, Major u. D. m. Fr., Düsseldorf. \_\_ Eksandt, Fabrikbes., Stockholm.

Hillmann, Leut. m. Fr., Stockholm. Hoesper, Dr. med. m. Fr., Stettin, Hotel Bender, Hafnergasse 10. Wolf, Kfm., Retzdorf. — Jorbandt, Brand-meister, Tilsit. — Dieterich, Dr. med. m. Fr.,

Flomborn.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Block, Kfm., Margrabowa, - Hetzel, Herren. Berg, Bez. Inspektor, Boppard, \_ Pepl, Kfm., Kreuznach. \_ Wiesmann, Bern. \_ Sanderstein, Kfm., Köln. ... Herbig, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Wedekind, Darmstadt. — Schmidt Medizinalrat Dr., Lahr. — Kemenz, Tierarzt m. Fr., Aachen. — Nichols, Frl., Köln. — Sachs, Dr. med. m. Fr., Frankfurt. \_\_ Müller m. Fr., Nor-

Hotel Biemer. Sonnenbergerstr. 11. Baron Mackay, Staatsminister, Haag.

Walter, Lout., Ludwigsburg. ... Magirus, Oberstlent, m. Fr., Stattigart. — Otto, Frl., Nürtingen. — Telfer, Rent., England. — Telfer, Fr. Rent., England, — Otto, Fr., Unterboihingen. — Siebert, Fr., Töbingen. — Werner, Stuttgart. — Lambarther, Fr. Prof., Stuttgart. Lambarther, Frl., Stuttgart. - Stierler, Frl., Stuttv. Mauch, Frl., Stuttgart. - v. Mauch, Fr., Stuttgart.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Riese, Fr. m. Begl., Berlin. - Stangenberg, Fr. Dr., Danzig. — Triepel, Prof. Dr. m. Fr., Tübingen. — Litz m. Fr., Schönrath. — Laumayer, Kfm., Ulm. \_\_ Caspary, Assessor, Köln. Buchholz, Rechnungsrat, Altona. - Runge, Wittenberge, v. Dobrzycki, Dr. med., War-schau, v. Dornchowski, Fr., Polen, ... v. Dorn-- v. Dobrzycki, Dr. med., Warchowski, Rittergutsles., Polen. - Dassau, 2 Frl., Düsseldorf. - Brinkmann, Fr., Berlin. Marx, Köln. \_ Arnold, Frl., Lissa. \_ Dolseins, Fr., Lissa. \_ Huber, Ziviling., Berlin. \_ Kammer, Buchdruckereibes., Berlin.

Muth jr., Grubenbes., Dehrn. — Schweitzer, sistent, Berlin. — Walter, OberbahnasHotelbes, Bad Tölz.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10 Neuhaus, Fabrikbes., Barmen. Schwelm. ... Bolwig, Kfm. m. Fr., Kl.-Leppin, v. Vries, Direktor m. Fr., Kiel. - Thiel, Kfm. m. Fr., Andernagh. Brunnemann, Steuerin-spektor, Laupau. Dürselen, Kfm., St. Goarshausen, \_ Kemmann, Cronenberg.

Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32, Kürten, Frl., Köln. -Doeden, Direktor, Blankenburg. - Steigerwald, Frl., Frankfurt. -Dreesen, Kfm., Bonn. \_\_ Lewisohn, Kfm., Berlin. \_ Rector, Kim., Berlin.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Kauffmann, Dr. med., Frankfurt. Kfm. m. Fr., Köln. — della Valle, Rom. — v. Schmidt, Kgl. Prof., München. — Potthoff, - Dickel, Fabrikant m. Fr., Greiz. -Schmidt, Apotheker, Rothenhausen. \_\_ Sengtssen, Oyannax. - Grotkass, Fabrikant, Bremen Berger, Kfm., Frankfurt, \_\_ Lion, Kfm. m. Fr., Hanau, \_\_ Friedersdorff, Geh. Reg.-Rat Dr., Halle. — Schelling, Kfm., Schweiz. — Ganz, Rent., Elberfeld. - Dörr, Frl., Elberfeld. Oslu, Frl., Elberfeld.

Hotel Christmann Michelsberg 7. Schwitters, Apotheker, Bodheim v. d. H. van der Kwast, Musiker, Frankfurt. \_ Stirk, Zuffenhausen.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19. Fortmiller Ing. m. Fr., Aplerbeckhütte, v. Hagen, Oberpostdirektor, Magdoburg. Tiesenhausen, Baronin, Riga. - v. Tiesenhausen,

Hotel Dahlheim, Tannusstrasse 15. Rittweger, Leut., Königsberg. - Brixius, Kfm. m .Fr., Essen. \_\_ Muller, Lehrer, Mafels. \_\_ Heumann m. Fr., Tarnow.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30. Krepke, Zahnarzt, Berlin. - Bieger, Flensburg. \_ Stoldt m. Fr., Godesberg.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Kalle, Architekt, Stuttgart. \_ Wollmann, Ing., Essen. - Fleit, Kfm., Ewighausen. - Köllemann, Kfm., Bochum. - Link, Kfm., Amster-Wittmann, Rent. m. Fr., Miltenberg. -Gothot, Rent. m. Fr., Mülheim (Ruhr). - Galle, Kfm., Leipzig. — Dernbach, Regierungsrat, m. Fr., Düsseldorf. — Kaufmann, Kfm., Berlin. — Hartmann, Kfm., Lühmde. \_ Lewin, Kfm.,

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Jagielsky m. Fr., Wien. - Schüssler, Kirn. Mühlenbeeck, Assistent, Völklingen, Ditimar, Neapel. \_ Simons, Techniker, Düsseldorf. \_ Ressler, Ing. m. Fr., Hannover. ... Wagner, Kfm., Hannover.

Englischer Hof, Kransplatz 11. Heilbrunen, Fr., Berlin, ... Grenzhäuser, Fr., Vallendar. ... Simson, Direktor, Köln. ... Bleiberg, Tomassow. — Böhm, Kfm. m. Fam., Zaborze. — Vajda m. Fr., Ungarn. — Zechelius, Rent. m. Fr., Berlin. - Cleft, Fr. Geheimrat, St. Johann.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7.

Kornerstrasse 7.

Ehrlich, Dally, Kfm m. Fam., Stettin. \_\_ Ehrlich, Lehrer, Stettin. \_\_ Moder, Ing., Laughahn. \_\_

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz L. Lückers, Kfm., Kohlscheid. — Montin w. Fr., Uleaborg. — Lückers, Lehrer, Kohlscheid. — Knusse, Kfm., Essen. — Möller, Fr., Barmen. - Knupe, Fr., Essen, - Kraus, Kfm., Wetzlar Bytomski, Kfm., Leobschitz, \_\_ Hintze, Kfm Frankfurt. — Weyer, Kim. m. Fr., Heelden — Braunkhauser, Frl., Frankfurt. — Lambertz, Kfm. m, Fr., Bonn. ... Sellmeyer, Kfm., Braun

Europhischer Hof, langgasse 32. Perel, Kim., Warschau — Himers, Kim., Go-desberg. — Böntger, Kim., Ohligs. — Weber. Kim., Selb. — Korten, Fabrikant, Ohligs. — Feldhoff, Kim. m. Fr., Dortmund. — Jacobson, Güthlein, Fabrikant m. Fr., Pforzbeim, - Dreyfuss-Hause, Kfm., Berlin. -Bertin, Kfm., Paris. - Beckmann, Fabrikant, Voerde. - Marbach, Rent., Elberfeld. Ehmig, Kfm., Leipzig. Keckermann, Rent., Fr., Hohenlimburg. Müller, Kfm., Haida. m. Fr., Hohenlimburg. . Müller, Kim., Haida. — Hörl, Fr. m. Tocht., München. — Engelmann, Mühlenbes m. Fr., Weilburg. \_ Oldenbruch, Kim., Nürnberg

Hotel Fa!staff, Moritzstrasse 16. Abelts, Katchem. — Lippert, Kfm., Diesham. Brest, Pfarrer, Kassel,

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Heyl, Generaldirektor, Charlottenburg. — Heinen m. Fr. Aachen. — Glaser, Fr. Prof. Dr., Marburg. - Glaser, Oberlehrer Dr., Marburg.

Rotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12a.

Neter, Rechtsanwalt Dr., B.-Baden. - Hoppstaedter. Bergwerksdirektor m. Fr., Herne, Collin, Kfm. m. Fam., Frankfurt. - van Makowsky, Fr. Rent. m. Bed., Petersburg. Breuer, Fr. Kensul, Newyork.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3.

Pieper jr., Kfm., Dulaburg. \_ Riese, Prof., Frankfurt. \_ v. Mülmann, 2 Frl., Kreuznach. Schillings, Frl., Kreuzmach, — Vorländer m.
 Töcht., Siegen, — Illing, Rochtsanwalt Dr., Chemnitz. - Schnütgen, San.-Rat Dr. m. Fam.,

Hotel Gambrinus, Marktatrasse 20. Holler, Lehrer, Erdbach. \_ Krimmel, Lehrer, Günterod, \_ Koch, Kfm. m. Fr., Köthen, Schlitt, Oberlehrer, Weilburg

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Vogel, Kfm., Frankfurt. — Schewe, Frl., Mannheim. — Pütterich, Kfm., München. — Baden, Kfm., Berlin. - Strauss, Dr., Krefeld. Gerlach, Kfm. m. Fr., Hamm. \_ Bässler, Kfm. Konstanz. \_ Carl, Kfm., Frankfurt. \_ Lesselmann, Kfm. m. Fr., Geldern. — Reinarz, Frl., Frankfurt. — Reentsen, Kfm., Frankfurt. Lang, Kfm., Berlin. — Brandt, Kfm., Offenbach. Leng, Kfm., M.-Gladbach. - Billep, Berlin. \_\_\_ teeger, Kfm., Berlin. \_\_ Buchh Kfm., Berlin. \_\_ Wolffenstein, Kfm., Berlin. Radziewski, Kfm., Berlin. - Eberhardt, Kfm., Berlin. — Hoffmann, Amtsgerichtsrat, Ren-nerod, — Grünbaum, Kfm., Berlin. — Schlüter, Hoffmann, Amtsgerichtsrat, Ren-Oberstleut, Trier.

Hamburger Hof, Taunustrasse 11. Hartmann, Ing. m. Fr. Mülhausen (Els.) Sussmann, Fr., Warschau. - Brilling, Kim., Dilren. \_ Lohesen, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

Nedelmann, Kim., Mülheim (Ruhr), - Wenzel, Kim., Mülheim. — Itzenplitz, Kfm., Mül-heim. — Felsko, Rent. m. Tochter, Riga. — v. Gugel, Hauptmann m. Fr., Worms. \_ Peters, Kfm., Frankfurt — Bursche, Pfarrer, Nordhausen. - v. Habicht, Leut., Worms. - Frhr. v. Rotsmann, Oberstleut., Darmstadt. Schulz, Leut., Worms Schulz, Frl., Worms. Eichhorn, Leut., Worms. Wagner, Hauptm., Worms. Loeber, Leut., Worms. Engel-mann, Oberarzt Dr., Karlsruhe Engelmann, Och Er Karlsruhe Geh. m. Fr., Kreuznach — Klinker, Frl., Kreuznach. — Engelmann, Frl., Kreuznach. — Müller de la Faente, Dr. med. m. Fr., Schlangenbad. Korndörfer, Apotheker, Michelbach. - v. Petersdorff, Fr. Oberat, Schlangenbad.

Hotel Happel, Schillerplats 4.

Kron, Kfm., eBrlin. — Frohmann, Kfm., Leipzig. — Möller, Kfm., Gelsenkirchen. — Hoffmann, Kfm., Köln. — Wachenheim, Kfm. m. Fr., Mainz. Bayer, Kfm., Kassel. Förster, Kfm., Metz. Schneider, Kfm., Karlsruhe. Keller, Kfm., Stuttgart. Mann, Kfm. m, Tocht., Hannover. - Holler, Kfm. m. Fr. Kiel.

Hotel Prinz Heinrich, Barenstrasse 5. Feigs, Postinspektor, Frankfurt.

Hotel Hobenzollern, Paulinenstr. 10.

Boer, Frl., Berlin. - Scammon, Fr Rent, m. Tochta, Boston, - v. Tscherbinsky, Exzell., Generalmajor m. Fr., Russland.

> Vier Jahreszeiten, Kalser Friedrich-Platz 1.

Lett van Drop, Dr. m. Fr., Amsterdam. -v. Schutz, Fr., Butzow. - Mass, Amtsgerichtsrat m. Fr. u. Bed., Anklam. \_ Grünberg, Fr., Moskau. \_ Brüninghaus, Frl., Werdohl. — Contze m. Fr., Werdohl. \_ Lett Ogtrop, Dr. m. Fr., Amsterdam. — Helmsing m. Fam., Riga. — Schniewindt, Fabrikbea., Neuenrade. — Grünberg, Fr., Moskau. - Helmsing, Rent. m. Fam.,

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16.

Klostermann, Frl., Elberfeld. — Dellenhaupt, Frl., Newyork. — Hentzen, Fr. Landgerichts-direktor, Lennen. — Schniewind, Rent., Elber-

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42.

v. Waldenfels, Offizier, Saarburg. \_ Preuss, Fr. Major, Konstanz. \_\_ Moseson, Fr. m. Tochter, Warschau, -- Müller, Fr. Rent., Trebnitz.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

v d. Schulenburg, Regierungpräsident, Petsdam. — Köhler m. Fam., Kassel. — Everts m. Fr., Remscheid. — Mahlen, Dr. med., Abbazia. Müller, Landingsabgeordneter m. Fr., Hirsch-

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6.

v. Uebel, Direktor m. Fr., Berlin. \_ Bracht, Major, Hameln. — Jeitzig, Gerichtsassesor, Waldenburg. — Jeitzig, Fr., Waldenburg. — Koch, Frl., Koblens. — Ehrter, Architekt m. Waldenburg. \_ Jeitz Koch, Frl., Koblens. Fr., Honnef. - Manke, Rechnungsrat, Frank-

Wir verkaufen zu

# aussergewöhnlich billigen Preisen

Teppiche in Tapestry, Velours, Axminster, mech. Smyrna, imit. Perser, 2-4 Meter lang, Bettvorlagen, in obigen Qualitäten, Portieren in Tuch, Plüsch u. Leinen

und zwar mit einer Preisermässigung von

# 33% Prozent.

Gardinen, Steppdecken, Schlafdecken, Tischdecken, Divandecken, Reisedecken ebenfalls aussergewöhnlich billig.

Webergasse 8. S. Guttmann & Co. Webergasse 8.

Wohnungs-Einrichtungen

fowie einzelne Berrn, Cpeife und Editafrimmer, Calone, einzelne gute Mobelftude, gauge Rachtaffe, merben bei reeller Zare gegen bar übernommen. Off, unter Sh. 563 General Angelaer.

und andere Sprachgebrechen werden gebeilt. Bom Raiferlichen Rat anexfanute Sprachbeil-Austalt. Anexfennungen von Professoren und Aerzten der Universität Strafburg und auswärtigen Autoritäten. Daupt Anstall unter staatlicher Kontrolle Dir. Lieber, Steinstaße 34, Strafburg. Anmeldungen zu einem Kursus nächsten Donnerstag, den S. Ottober, von 10—3 libr im

Lweig-Institut Bahnhofftr. 3 , Wiesbaden.

Anzündeholz. per 3tr. 2,20 mr. Brennholz,

per 3tr. 1,20 mt. frei Saus. Frantenftr.

90 Pier.

Hinb

eine hübiche

Bunttatiung

befommt

금

Bufrieben ?!

Herren=Anzüge, Paletots, Joppen, Knaben Anzüge in enormer Answahl Auf Kredit!

leppidie, Gardinen, Portieren, Decken, Modewaren, Wäsche

Auf Kredit!

# Möbel, Betten, Wohnungseinrichtungen

jeder Preislage, in riesiger Auswahl, zu billigsten Preisen,

Auf Teilzahlung

zu bisher nie gekannt günstigen Bedingungen.

Grösstes, vornehmstes und leistungsfähigstes Kredithaus

開調

#### Damen-Kontektion

Kostüme, Jackets, Mäntel, Röcke, Blusen etc. das Neueste der Saison.

Auf Kredit!

Zahlungs-Bedingungen nach Wunsch.

Beamten u Kunden Ohne Anzahlung. Kulant. Diskret.

14464

## Mepfel!

## Achiel!

Gin Baggon mit ga. 300 Bir. nur allerfeinftes

Schr gfinftige Gelegenheit für Brivate, Botele und Benfionen.

Preis von 7-25 Mf.

ie nach Sorte und Qualitat. Biederbertaufer Bor. jugopreife.

J. W. Hommer Burean und Lager Friedrichftrafe 8, Mittelban.

## Natur=Rheinwein.

Cefirider Pflanger Rudesheimer Bifcofsberg

Bei Abnahme von niehr als 12 Fl. 5% Rabatt. Für leere Flafche vergute auf vorstebende Preife 10 Pf. Billigere Weine von 55 Bf. an per Glafde.

Bleicifir. 18. Telephon 868. Weinhandlung.

Bleichftr. 13 Gegründet 1878. 13955

Orthopädische



# Ainder u. Erwadisene

Erztlich bestens empfohlen und verordnet f. alle Verkrümmungen des Rückgrates, bobe Schultern. schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc. in sorgfältiger, sachverständiger An fertigung, verstellbar und von vorzüglicher Wirkung

P. A. Stoss Nachf. Tel 227. Taunusstr 2 Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten u. Maschinen aller Art.



ger ju baben. für Platten u. Apparate. Streng reell. Garantie Größte Auswahl in Platten.

**为在**处据域。他们的一种中央

Deutiche Chronopion-Seletitchaft G. m b.H., Darmitadt.

Fritz Ellinger, Ri. Langgasse 7, Tel. 4070, weielbir alle Apparate obne Ramiwang vorgesührt werden.

bringen wir unsere modern eingerichtete Druckerei in empfehlende Erinnerung

Statuten, Mitgliedskarten, Festkarten Festliedern Programme usw.

werden in kurzer Zeit angefertigt. Für saubere, billige u. künstlerisch ausgestattete Arbeit wird garantiert.

Spezialität: Buntdruck

Akzidenzdruckerei

Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.



# Cognac

Flasche Mk 1,90 bis Mk. 5.-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

## ZETTA

bestes und billigstes Waschmittel.
In 1/4-1 Stunde blendend weisse Wasche. Garantiert unschädlich,

Man spart Zeit, Arbeit und viel Geld.
Alleinige Fabrikanten: Zündholzfabrik
Albersweiler vom B. Benedick, G. m. b. H.,

Gen.-Verir.: frik Becker, Wiesbaden, Herderstr. 13. Erhältlich in den bkannten Ver-kanfsstellen.

fomic einzelne Mobel und Polfterwaren taufen Gie am beften und billigften nur int

Möbellager Hellmundstr. 43

Johann König. Gigene Bolfterwertftatte. (9582) Weitgebenofie Carantie. Saison-Räumungs-Verkauf

aller Art, für Herren, Damen u. Kinder. Von den einfachsten Arbeitsschuben bis zu den feinsten Wiener Chevreaux-Stiefeln kauft man am besten

Sandel, Marktstrasse 22, 1. Stock

Epochemachende Neuheit der Cigarren-Fabrikation

Der Goldkopf ist hygienisch völlig einwandfrei Der Goldkopf ist elastisch und angenehm im Munde Der Goldkopf verhütet:

Das Z retossen der Spitzen bei Versandt
 Das Auf ollen des Deckblattes beim Rauchen

III. Das Zerkauen der Cigarren IV. Die Verletzung der Cigarrenköpfe beim Ab-Vorrätig in den Preislagen von M 7.30 bis M 35.per 100 Stück. schneiden.

Sämtliche Marken sind von vorzüglicher Qualität.

Wilhelmstrasse 54 Hotel Cecilie, 14632

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

perfauft ficts reell und billig

grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen Dom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in fompl. Berren, Speife u. Echlafzimmern, fowie Calons, in feinfter Ausführung. Fremden: und Logier-gimmer und tompt, Ruchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfullung meines Lagers verlaufe febr billig anter weitgebendfter Garantie.

(Gintaufd bon Moveln geftattet und tulant berechnet). Gigene Schreiner- und Boliter-Berfftatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlagen ftebe ftets ju Berfügung, auch im Richtfaufsfalle. 14417

# Erfolgreich

Billig

inserieren Sie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Guticheines im Werte bon

Wir empfehlen unsere neue

Wiesbaden, Wilhelmstr. 10a,

verbunden mit Stahlkammer zur Aufbewahrung von Wertgegenständen und vermietbare Schrankfächer (Safes).

Die Depositenkasse übernimmt die Verwahwung und vollständige Verwaltung von Wertpapieren und besorgt die Vermittlung aller mit der Verwaltung von Kapitalien verbundenen Geschäfte.

#### provisionsfreie Checkkonten

zur Gutschrift und Verzinsung selbst kleiner Beträge, über die jederzeit mittelst Check verfügt werden kann.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft Frankfurt a. M. 4440

#### Die Explosion einer Petroleumlampe

ausgeschlossen.

### Maisero

(nicht explodierbarem Petroleum) gespeist wird, Kolserii erzeugt ein hervorragendes Licht brennt erster Autoritäten und ist laut Gutachten Gebiete der Petroleum-Beleuchtung.

Alleinige Fabrikanten: Petroleum-Raffinerie vorm. AUGUST KORFF, Bremen.

Garantiert echt zu haben in allen bess, Kolonialw.-Gesch, Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Wiesbaden.

für Herren, Damen u. Kinder,

in Bortalf, Chevreaur und Wicholeder, bom ein. fachften bis jum eleganteften Genre. Gerner ein großer Boften genagelter und ungenagelter

#### Arbeitsschuhe für Landleute und Kinder

ju febr borteilhaften Breifen.

Da ich fortmafrend große Gelegenheitspoften intaufe, fo bin ich in ber Lage, gu noch nie bagewefenen billigen Breifen gu berfaufen.

J. Sandel.

Martiftrage 22.

Telejon 1894.

14446

Wer mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginidreibs gebühr in unferer Geschäftsftelle, Mauritiusftrage 8, eder bei unferen Anzeigen-Annahmefiellen abgiebt oder in Briefmorfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben Aubrifen: "jut vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,,Bertaufe" - "Raufgefuche"

#### 3 Zeilen gratis

fnferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen non mehr als 3 Zeilen burch Rachjahlung ber Mehrzeiten benutt merben.

Bur Gefchafts und anbere Anzeigen, ebenjo für Mugeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Austunft erteilt merben foll, fann Diefer Gutichein nicht benutt merben.

Bicobadener General-Mujeiger Amtoblatt der Ctadt Wicebaden.

> Text ber Ungeige: ebine recht bentlich fchreiten).

Buf jete geite nur #" Budfiaten idreites

Unterschrift bes Abonnenten:

an Speise = und Bratfelten findet sich die Hausfrau nicht mehr zurecht darum fordere sie stets Kunerol

zum Braten Backen Kochen dann weiss sie bestimmt dass sie etwas gutes bekommt

Mein Spezialhaus bietet grösste Auswahl bester Qualitäten inder-Strümpfe Knaben-Sweater Reizende Neuhelten in Erstlingsartikel. Mäntel, Capes, Kleidchen Kinder-Häubchen, Mützen, Gamaschen zu billigsten Preisen. L. Schwenck, Müh gasse 11-13.



meinem Katalog für Herbst und Winter 1908/9.

Interessenten, welche den Katalog irrtümlich nicht erhalten, empfangen denselben auf .Wunsch gratis und franko,

éinrich Wels.

Markistrasse 34.

14630



Strauffebern Manufaftur

### Blanck.

Friedrichftrafte 29, 2 Ztod. 14562 gegeniib, bem SI, Gleift: Sofpis.

#### Herbst-Neuheiten:

Federn. Flügel, Reiher, Blumen Hüte, Boas, etc. etc.

Detail zu Engrospreisen

für Grammophone, ftels Gin gang von Reubeiten, doppelieitig von 2 Mart an. 14381

Fr. Ceelbad, Uhrmader. Rirchgaffe 32.



## Wanzen nebst Brut

Tel. 2767

und Bubehörteile.

egr. 1879.

fowie fantil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefrönten Batent-Apparat. Befte Referengen fteben mir jur Geite. Breis billigft.

#### Beinr. Sartorius.

Rammerjäger, 14560 Porfftraße 5, Stb., 2 St. Telephon 873.



Haarunterlagen

für jebe Frifur branchbar, mit Ded haar von WR. 4.50 an. 14336 h. Gierich, Goldgaffe 18,



Donbeimerftrafte 17. Biano.Rep. unter Garantic

X Zum Oktober 201 faufen fie am beiten und billig iten ihre Mobel im Mobellag

bon Bilb. Miner, Bismark-ring 4, Spezialität: Ausstat-tungen, Möbel aller Art gut u. billig. Eigene Werkstätte. Lie-ferung frei. Besichtigung ohne Kaufzwang geltattet. 442 0

Arbeiter-Bafche 1. 28. u. B. 10. ang. Gueifenauft. 12, p.l. 14454

Enpegierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Auf beiten v. Mobeln u. Betten fow. Mufaru. außer b. Saufe gut u. bis

Fr. Schwalbach , 14466 Merojir. 34, Sth. p. r